INHALTSÜBERSICHT

Feststellungsbeschluss 1

Vorbericht und Erläuterungen 3

Grafiken 13

Erfolgsplan 17

Vermögensplan 41

Stellenübersicht 51

Finanzplan 53

Anlagen 63

Zweckverband
Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 18 - 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und des § 7 Abs. 1 Nr. 6 sowie § 15 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung (VS) den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015**, bestehend aus dem **Erfolgsplan**, dem **Vermögensplan**, der **Stellenübersicht** und dem **Finanzplan,** wie folgt festgestellt:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

• der **Erfolgsplan**	mit einem Gesamtaufwand von	**6.739.000 EUR**
	mit einem Gesamtertrag von	**6.739.000 EUR**
• der **Vermögensplan**	mit Gesamtausgaben von	**6.615.400 EUR**
	und Gesamteinnahmen von	**6.615.400 EUR**

§ 2

Kreditaufnahmen

Die Höhe der Kreditaufnahmen wird auf **3.931.600 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigung

Die Höhe der Verpflichtungsermächtigung wird auf **1.400.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

1.000.000 EUR.

§ 5

Verbandsumlagen

Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden vorläufig festgesetzt:

• Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes nach § 18 Abs. 1 VS	auf	3.550.000 EUR
• Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II nach § 18 Abs. 2 VS	auf	1.084.800 EUR
• Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe nach § 18 Abs. 3 VS	auf	823.200 EUR
• Sonderumlage für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.	auf	28.800 EUR

Die Aufteilung der Verbandsumlagen auf die Verbandsmitglieder ist in den Anlagen 5 a (**mit** Abwasserabgabe) und 5 b (**ohne** Abwasserabgabe) zum Wirtschaftsplan 2015 dargestellt.

Die Erhebung der Verbandsumlagen erfolgt - vorläufig auf Basis der Anlage 5 b zum Wirtschaftsplan 2015 - in monatlichen Raten jeweils zur Monatsmitte (§ 18 Abs. 6 VS).

Für verspätete Zahlungen sind Verzugszinsen in Höhe von 2 % p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu entrichten.

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

1. RÜCKBLICK AUF DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2014

1.1 Erfolgsplan 2014

Im Wirtschaftsjahr 2014 zeichnet sich nach der Gegenüberstellung der Planansätze und der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein positives Ergebnis ab.

Die Ansätze für den **laufenden Betrieb** und die **Unterhaltung** werden voraussichtlich insgesamt nicht überschritten.

Die Ansätze für den **Personal- und Sozialaufwand** werden voraussichtlich ausgeschöpft.

Die Aufwendungen für **Abschreibungen** werden im Planungsrahmen liegen.

Die **Übrigen betrieblichen Aufwendungen** werden dem Planansatz nicht in voller Höhe entsprechen, weil für die Abwasserabgabe 2014 mit der Anerkennung von verrechnungsfähigen Aufwendungen gerechnet wird. Da für die Abwasserabgabe 2012 nicht genügend verrechnungsfähige Aufwendungen vorlagen, war im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 eine Rückstellung in Höhe von 140.000 EUR gebildet worden. Die für das Veranlagungsjahr 2012 im Wirtschaftsjahr 2014 gezahlte Abwasserabgabe kann jedoch wieder zurückgefordert werden, wenn bei Einreichung der Abwasserabgabe 2014 genügend verrechnungsfähige Aufwendungen nachgewiesen werden können.

Die Geschäftsaufwendungen, im Wesentlichen **Zinsen,** werden voraussichtlich unter dem Planansatz liegen.

Bei den **Sonstigen Umsatzerlösen** wird mit einem über dem Planansatz liegenden Ergebnis gerechnet.

Die **Sonstigen Erträge** werden leicht über dem Planansatz liegen.

Trotz des ständig sinkenden Zinsniveaus wird infolge der günstigen Liquiditätslage mit **Zinserträgen** in der geplanten Höhe gerechnet.

1.2 Vermögensplan 2014

Im Vermögensplan 2014 sind für **neue Investitionen** 1.102.500 EUR veranschlagt worden. Für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe zur Elimination von Spurenstoffen wurde im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 eine erste Rate in Höhe von 1.700.000 in Ansatz gebracht.

Aus Vorjahresansätzen standen noch nicht abgeflossene Mittel in Höhe von rd. 1.410.800 EUR zur Verfügung.

Im Wirtschaftsjahr 2014 sind bis Ende Oktober rd. 595.500 EUR für Investitionen verausgabt worden. Entsprechend der Vergaben werden bis zum Jahresende noch weitere Ausgaben für Investitionen erwartet.

Bisher wurden folgende Maßnahmen abgeschlossen:

- **Erneuerung der Anbindung der Außenstationen** durch die Firma Wittinger, Abnahme am 19.02.2014
- **Erneuerung der maschinellen Ausrüstung der Polymerlösestation** und die **Verlegung einer Filtratleitung aus der Schlammentwässerung** durch die Firma Bauser, Abnahme am 11.04.2014
- **Erneuerung der elektrotechnischen Ausrüstung für die Polymeraufbereitung** durch die Firma Schiele AUH, Abnahme am 13.05.2014
- **Erneuerung des Moduls 1 der BHKW-Anlage** durch die Firma AVS, Abnahme am 27.05.2014

Für die Abnahme der elektrotechnischen Ausrüstungen für die BHKW-Anlage durch die Firma Lohr wurde noch kein Termin festgelegt.

Die Erteilung des Auftrages für die **Erneuerung der Gebläsestation** und der **Elektrotechnik der Unterstation Biologie** erfolgte am 24.10.2013 an die Firma Heldele; mit der Fertigstellung der Maßnahmen wird bis Ende 2014 gerechnet.

Mitte März 2014 wurde an die Weber-Ingenieure der Auftrag für die Erstellung eines Planungskonzeptes für die **Erneuerung der Elektrotechnik der Niederspannungshauptverteilungen und der Mittelspannungsanlage** erteilt.

Im April 2013 erfolgte der Auftrag zur Erstellung einer Vorplanung - Leistungsphase 1 und 2 HOAI - zur **Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe** an die Weber-Ingenieure GmbH. Auf Basis dieser Vorplanung reichte das GKW am 30.09.2013 über das Landratsamt Esslingen beim Regierungspräsidium Stuttgart fristgerecht den Förderantrag ein. Mit Übergabe der Vorplanung im Dezember 2013 war dieser Ingenieurvertrag abgeschlossen.

Vor Beauftragung weiterer Ingenieurleistungen war ein VOF-Verfahren durchzuführen. Aufträge für Ingenieurleistungen dieser Größenordnung müssen europaweit nach VOF ausgeschrieben und nach vorherigem öffentlichem Teilnahmewettbewerb im Verhandlungsverfahren vergeben werden. Hierfür wurde am 24.01.2014 die Rechtsanwaltskanzlei Menold-Bezler, Stuttgart, als Dienstleister beauftragt. Entsprechend der Vergabeempfehlung der Rechtsanwaltskanzlei Menold-Bezler wurde der Weber-Ingenieure GmbH der Zuschlag erteilt. Das VOF-Verfahren wurde nach Zeichnung des Generalplanervertrages und der EU-weiten Bekanntmachung im Juli 2014 abgeschlossen.

Da die Filtertechnik die Auslegung des Maschinengebäudes entscheidend bestimmt, muss dazu baldmöglichst eine Auswahl getroffen werden. Derzeit gibt es auf dem Markt Systeme von zwei Firmen; Tuchfilter der Firma Mecana und Scheibenfilter der Firma Huber, die ihre Tauglichkeit in halbtechnischen Versuchen - bei Betreuung durch das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg - bereits bewiesen haben. Beide Systeme unterscheiden sich in ihrer räumlichen Ausdehnung. Das System der Firma Huber benötigt etwa die doppelte Grundfläche, andererseits beträgt die Tiefe der Filterkammern nur ca. 40 % von denen der Firma Mecana. Die Art der Filtertechnik hat damit elementare Auswirkungen auf den Bauwerkskörper.
Ein Preis- und Verfahrenswettbewerb kann am besten durch eine so genannte Funktionalausschreibung erreicht werden, so kann jeder Bieter sein Know-how und seine Technik im Wettbewerb anbieten. Über den Angebotspreis hinaus müssen bei der Angebotswertung auch die Kosten für die unmittelbaren baulichen Aufwendungen für die Filterbecken, die Zu- und Ablaufgerinne, die elektrotechnischen Maßnahmen und anderes durch das Planungsbüro ermittelt werden. Die geschätzten Kosten für die Filtertechnik betragen brutto ca. 850.000 EUR.
Da die Nettokosten der Gesamtmaßnahme über 5 Mio. EUR liegen, ist ein EU-weites Ausschreibungsverfahren durchzuführen. Hierbei beträgt die Angebotsfrist mindestens 52 Kalendertage; diese Frist kann auf 36 Kalendertage verkürzt werden, wenn eine Vorinformation rechtzeitig im EU-Amtsblatt veröffentlicht wird. Die Vergabe wird nach der am 25.02.2015 stattfindenden Verwaltungsratssitzung erfolgen.
Dieser frühe Vergabetermin ist notwendig, weil erst nach dem Festlegen der Filtertechnik die Arbeiten zur Ausführungsplanung, Statik und Rohbauausschreibung erfolgen können. Da die bislang vorliegende Vorplanung das Filtersystem der Firma Mecana zugrunde gelegt hat, muss die Entwurfsplanung bei einer Entscheidung zugunsten des Systems der Firma Huber überarbeitet werden.

Am 04.11.2014 fand die feierliche Übergabe des Förderbescheides in Höhe von 1.416.800 EUR durch Herrn Schmalzl vom Regierungspräsidium Stuttgart an die Verbandsvorsitzende im Beisein von Frau Dr. Baier vom Landratsamt Esslingen, der Bürgermeister der Verbandsmitglieder Wendlingen am Neckar, Unterensingen, Oberboihingen, Ohmden und Herrn Weber vom Planungsbüro sowie der Belegschaft auf dem Gelände der Kläranlage in Wendlingen am Neckar statt.

Bei den im Vermögensplan und in den Finanzplänen veranschlagten Mitteln für die **Anschaffung von Messtechnik** handelt es sich um einen laufenden Prozess, während dem immer wieder Altgeräte bei denen die Ersatzteilversorgung oder der technische Support ausläuft, gegen neue Geräte ersetzt werden müssen.

Die **Erneuerung des Schwimmschlammabzugs der Nachklärbecken** wurde im Oktober 2014 beauftragt und befindet sich in der Ausführung.

Die Aufträge zur **Erneuerung der Sandwaschung und des Rechengutkompaktors** sind Ende Oktober 2014 erteilt worden; mit der Fertigstellung wird noch in 2014 gerechnet.

Für **Hochwasserschutzmaßnahmen** sind Berechnungen durchgeführt worden. Diese zeigen bauliche Notwendigkeiten vor allem im Bereich der Regenwasserbehandlung und des Kläranlagenauslaufes.

Für den **Neubau einer klimatisierten Zu-/Abluft im 2. Obergeschoss des Betriebsgebäudes** reichen die im Wirtschaftsplan 2014 veranschlagten Mittel nicht aus, deshalb wurden weitere Mittel in den Vermögensplan 2015 eingestellt; die Ausführung kann daher erst 2015 erfolgen.

Die **Einrichtung eines neuen Schweißplatzes** im Voreindickergebäude für die Schlosserei befindet sich in der Ausführung und wird voraussichtlich 2014 fertig gestellt.

Den Auftrag für die **Kanalsanierung der Leitungsabschnitte 12 und 13 mittels Schlauchliner** auf den Gemarkungen Wendlingen am Neckar, Oberboihingen, Unterensingen und Köngen erhielt die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH am 27.03.2014; die Abnahme wird voraussichtlich noch im November 2014 erfolgen.

Die **Erneuerung der Regenwetterpumpe im Pumpwerk Unterensingen** wurde Mitte Juli 2014 beauftragt und soll im November 2014 abgeschlossen sein.

Der Auftrag für die **Erneuerung der Pumpe 3 im Pumpwerk Köngen** ist Ende Oktober 2014 vergeben worden; mit der Fertigstellung wird jedoch erst 2015 gerechnet.

Die **Erneuerung der Elektrotechnik der Regenüberlaufbecken RÜB 1** in Ohmden, **RÜB 5** und **RÜB 6** in Holzmaden, **RÜB 9** und **RÜB 10** in Kirchheim unter Teck, **RÜB 63** in Oberboihingen, **RÜB 71** in Unterensingen sowie die vom **RÜB 73** in Wendlingen am Neckar sollen zusammen abgewickelt werden; dafür ist ein gemeinsamer Ingenieurvertrag abgeschlossen worden. Die Planungsphase für die EMSR-Technik aller genannten Regenüberlaufbecken wurde mittlerweile abgeschlossen.

Die **Hochwasserschutzmaßnahmen am Betriebsgebäude vom RÜB 73** in Wendlingen am Neckar befinden sich derzeit in Planung.

Die Planansätze für die **Anschaffung von Software sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen** werden voraussichtlich ausgeschöpft. Mitte März 2014 wurde ein neues Dienstfahrzeug angeschafft, welches das ausgemusterte Fahrzeug ES-LA 4451 ersetzt.

Für die Finanzierung der Maßnahmen zur Optimierung der Biologie wurde aus dem Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) am 30.07.2013 eine Zuweisung in Höhe von 500.000 EUR beantragt. Die KfW erteilte am 08.08.2013 eine Kreditzusage. Das Darlehen wurde Mitte August 2014, am Ende der Abruffrist, aufgenommen.
Da die Genehmigungen der Kreditaufnahmen aus 2011/2012 zum Zeitpunkt des Abrufes verfallen waren, musste für die Auszahlung dieses Darlehens ein Teil der im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 für die Finanzierung der Einrichtung einer vierten Reinigungsstufe geplanten Kreditaufnahme in Anspruch genommen werden - damit stehen nun nur noch 900.000 EUR von den für das Wirtschaftsjahr 2014 genehmigten Kreditaufnahmen zur Verfügung.

Die Maßnahmen zur Optimierung der Biologie werden bis Januar 2015 abgeschlossen sein, sodass der Verwendungsnachweis der KfW rechtzeitig vorgelegt werden kann.

Die gemäß Vereinbarung vom 19.12.2002 vom Abwasserzweckverband Zell-Aichelberg im Wirtschaftsjahr 2003 übernommenen beiden Darlehen wurden in das beim GKW praktizierte Modell der Gesamtfinanzierung eingebunden.
Entsprechend der ersten Änderung zu dieser Vereinbarung vom 02.07.2008 wurde die Restschuld dieser Darlehen zum 31.12.2008, die dem Stand der Ausleihungen an die beiden Gemeinden zum 31.12.2008 entsprach, auf die Restlaufzeit von elf Jahren verteilt. Die mit den Gemeinden Aichelberg und Zell unter Aichelberg vereinbarte jährliche Rückzahlungsrate in Höhe von insgesamt 48.891,10 EUR - zuzüglich der Zinsen - wurde erstmals zum 30.12.2009 erhoben; die Rückzahlung der letzten Rate wird im Jahr 2019 erfolgen.

2. WIRTSCHAFTSPLAN 2015

2.1 Erfolgsplan 2015

Der Erfolgsplan 2015 liegt mit seinem Gesamtvolumen von 6.739.000 EUR um 231.300 EUR (3,55 %) **über** dem des Vorjahres. Dabei erhöhen sich die Betriebsaufwendungen um 247.800 EUR, während sich die Geschäftsaufwendungen um 16.500 EUR verringern.

Die Veränderungen bei den Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Betriebsaufwendungen	
- Energie- und Wasserbezug	16.000 EUR
- Brenn- und Treibstoffe	1.000 EUR
- Materialaufwand	10.000 EUR
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	-95.000 EUR
- Personal- und Sozialaufwand	246.900 EUR
- Abschreibungen	23.900 EUR
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.000 EUR
Zwischensumme	247.800 EUR
Geschäftsaufwendungen (i. W. Zinsen)	-16.500 EUR
Gesamtaufwendungen	**231.300 EUR**

Die Aufwendungen für den **Energiebezug** wurden unter Berücksichtigung einer geringeren Eigenstromerzeugung infolge des Rückgangs der Fremdstoffanlieferungen erhöht.

Die Aufwendungen für den **Wasserbezug** wurden dem voraussichtlichen Ergebnis angepasst.

Die Ansätze für **Hilfs- und Betriebsstoffe** sind unverändert.

Der **Materialaufwand** wurde erhöht, weil mit einem steigenden Fällmittelbedarf für die Phosphorelimination gerechnet wird.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** wurden insgesamt reduziert. Nach dem Abschluss der Maßnahmen an den Belüfterdomen in den Belebungsbecken wurde der Ansatz für den Biologischen Teil wieder auf den Planansatz 2013 zurückgeführt. Dagegen wurde beim Ansatz für den Mechanischen Teil für die Generalüberholung des Vorklärbeckenräumers eine Erhöhung vorgenommen.

Die Erhöhungen der Ansätze für den **Personal- und Sozialaufwand** resultieren aus den vereinbarten Tariferhöhungen und den geplanten Stellenmehrungen, die in der Stellenübersicht ausgewiesen sind.

Infolge neuer Investitionen erhöht sich der **Abschreibungsaufwand**.

Bei den **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist eine Erhöhung vorgesehen, die im Wesentlichen aus der geplanten Auslagerung der operativen EDV-Administration resultiert.

Im Bereich der **Geschäftsaufwendungen** kann der Ansatz für den **Zinsaufwand** infolge abnehmender Restschulden weiter gesenkt werden.

Ein Blick auf die **Einnahmenseite**:

Die zu erwartenden **Erlöse aus Dienstleistungen** für Dritte wurden aufgrund der geplanten Übernahme der Betriebsführung für die Kläranlage in Reichenbach an der Fils sowie infolge von Tarifanpassungen bei den bestehenden Betriebsführungspauschalen erhöht.

Die **Aktivierten Eigenleistungen** liegen unter dem Planansatz des Vorjahres.

Bei den **Anderen betrieblichen Erträgen** sind gegenüber dem Vorjahr leichte Erhöhungen geplant.

Wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus ist der Ansatz für **Zinserträge** unverändert.

Die **Verbandsumlagen** für das Wirtschaftsjahr 2015 sind auf der Grundlage der geplanten Aufwendungen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Sonstigen Umsatzerlöse sowie der Betriebs- und Geschäftserträge ermittelt worden.

Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes	3.550.000 EUR	(135.600 EUR)
(Erhöhung um 3,97 %)		
Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II	1.084.800 EUR	(50.400 EUR)
(Erhöhung um 4,87 %)		
Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regen-überlaufbecken/Regenüberläufe	823.200 EUR	(-45.600 EUR)
(Reduzierung um 5,25 %)		
Sonderumlage für die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.	28.800 EUR	(-2.400 EUR)
(Reduzierung um 7,69 %)		
Gesamtumlagen Erfolgsrechnung mit Abwasserabgabe	**5.486.800 EUR**	**(138.000 EUR)**
(Erhöhung um **2,58** %)		
Gesamtumlagen Erfolgsrechnung ohne Abwasserabgabe (= zu erhebende Umlage)	**5.086.800 EUR**	**(138.000 EUR)**
(Erhöhung um **2,79** %)		

Die Verteilung und Erhebung der vorläufigen Verbandsumlagen erfolgt auf der Grundlage des § 18 der Verbandssatzung.

Es wurde die Wassermenge des Wirtschaftsjahres 2013 zugrunde gelegt.

Die Aufteilung der Verbandsumlagen auf die einzelnen Verbandsmitglieder ist in den Anlagen 5 a (**mit** Abwasserabgabe) und 5 b (**ohne** Abwasserabgabe) zum Wirtschaftsplan 2015 dargestellt.

Die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes sind auf den Seiten 17 bis 40 dargestellt und erläutert. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen sind in den Spalten „Erläuterungen" des Erfolgsplanes im Einzelnen dargestellt und begründet.

2.2 Vermögensplan 2015

Der Vermögensplan 2015 liegt mit einem Gesamtvolumen von **6.615.400 EUR** um 2.748.900 EUR (71,10 %) **über** dem des Vorjahres.

Neue Investitionen sind in Höhe von **5.233.000 EUR** geplant.

Die Gesamtinvestitionen verteilen sich auf die Bereiche:

• Kläranlage	4.700.000 EUR
• Zubringer und Pumpwerke	125.000 EUR
• Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	90.000 EUR
• Sonstige Vorhaben	200.000 EUR
• Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.000 EUR

Die einzelnen Maßnahmen sind auf den Seiten 44 bis 47 des Vermögensplanes 2015 dargestellt und erläutert.

Weiterhin wurden für

• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Ersatzteilbeschaffungen)	30.000 EUR
• Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	38.400 EUR
• Entnahme aus Pensionsrückstellungen	38.000 EUR
• Kredittilgungen	1.276.000 EUR

veranschlagt; diese Ausgaben sind auf den Seiten 48 und 49 beschrieben.

Die Gegenüberstellung des Vermögensplanes 2013 mit dem Jahresabschluss 2013 ergab rechnerisch „Erübrigte Deckungsmittel" in Höhe von 237.000 EUR, die in den Vermögensplan 2015 zu übertragen sind.

Kreditaufnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 3.931.600 EUR geplant.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 1.400.000 EUR vorgesehen.

2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2015 auf der Seite 51 enthält die beim Zweckverband eingerichteten Stellen. Die Stellenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Stellen für den Betrieb und eine halbe Stelle für die Verwaltung erhöht.

Die Anzahl der „Mini-Jobs" wurde für die Betriebsführungskläranlagen um eine Stelle erhöht, da für Vertretungsfälle dringend ein variabel einsetzbarer Springer erforderlich wurde.

Neu im Stellenplan ist der seit dem 01.08.2014 geschaffene Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement", der den Ausbildungsberuf „Bürokaufmann/-frau" ablöst.

2.4 Finanzplan

Die mittelfristige Finanzplanung führt die geplanten Maßnahmen des Vermögensplanes bis zum Jahr 2019 fort. Außerdem sind künftige Investitionen ohne zeitliche Festlegung in der Spalte 2020 ff. dargestellt.

Bei Gesamtinvestitionen in den Jahren 2016 bis 2019 von **6.330.000 EUR** entfallen auf die Investitionsbereiche:

• Kläranlage	3.580.000 EUR	(56,55 %)
• Zubringer und Pumpwerke	150.000 EUR	(2,37 %)
• Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	1.350.000 EUR	(2,33 %)
• Sonstige Vorhaben	800.000 EUR	(12,64 %)
• Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	450.000 EUR	(7,11 %)

Die einzelnen Maßnahmen sind auf den Seiten 56 bis 59, deren geplante Finanzierung ist auf den Seiten 54 und 55 dargestellt.

Den größten Ausgabenblock bilden die planmäßigen Tilgungen, welche in den Jahren 2016 bis 2019 in Höhe von insgesamt **5.684.800 EUR** geleistet werden müssen.

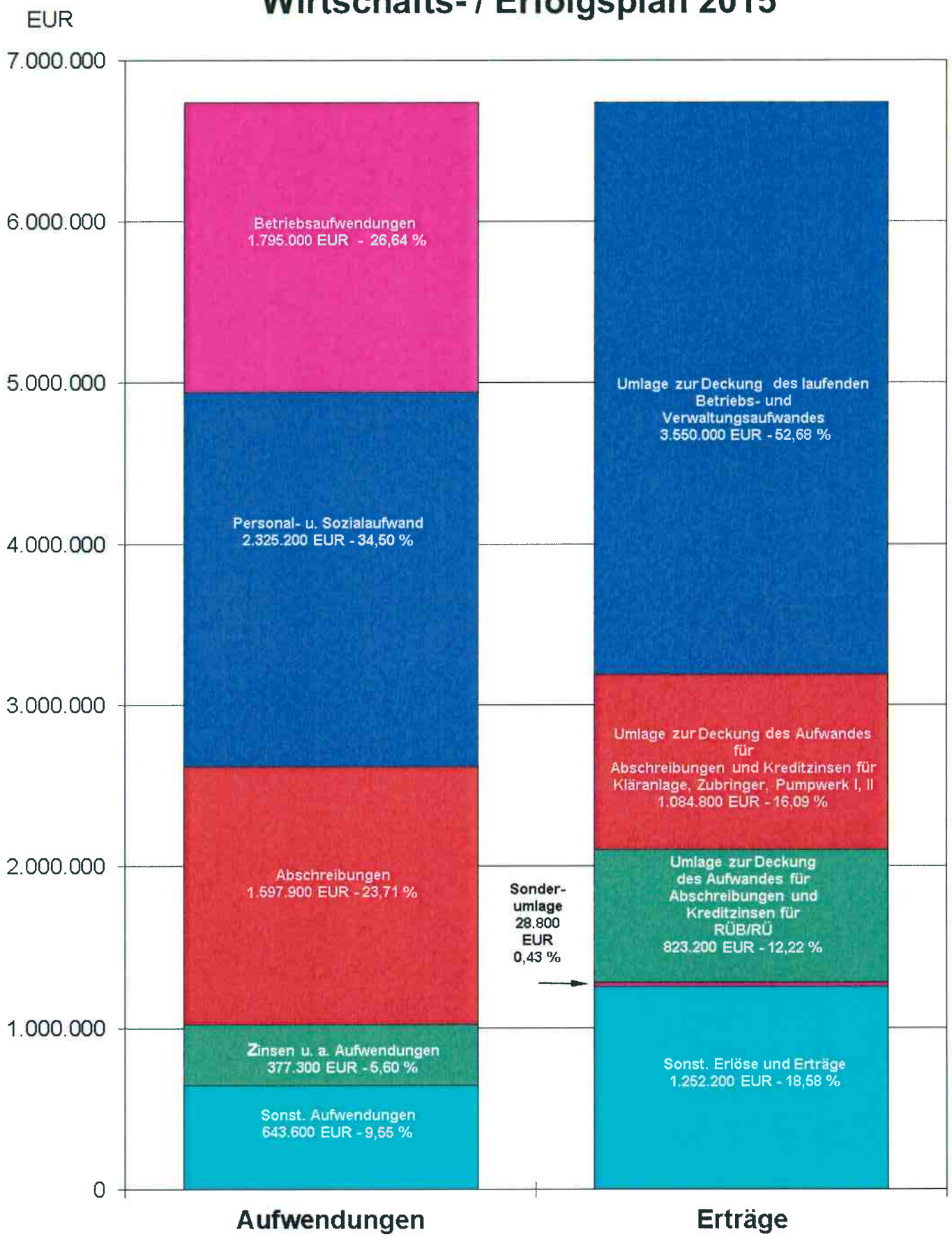
Wendlingen am Neckar, 10.11.2014

Geschäftsführer

GRAFIKEN

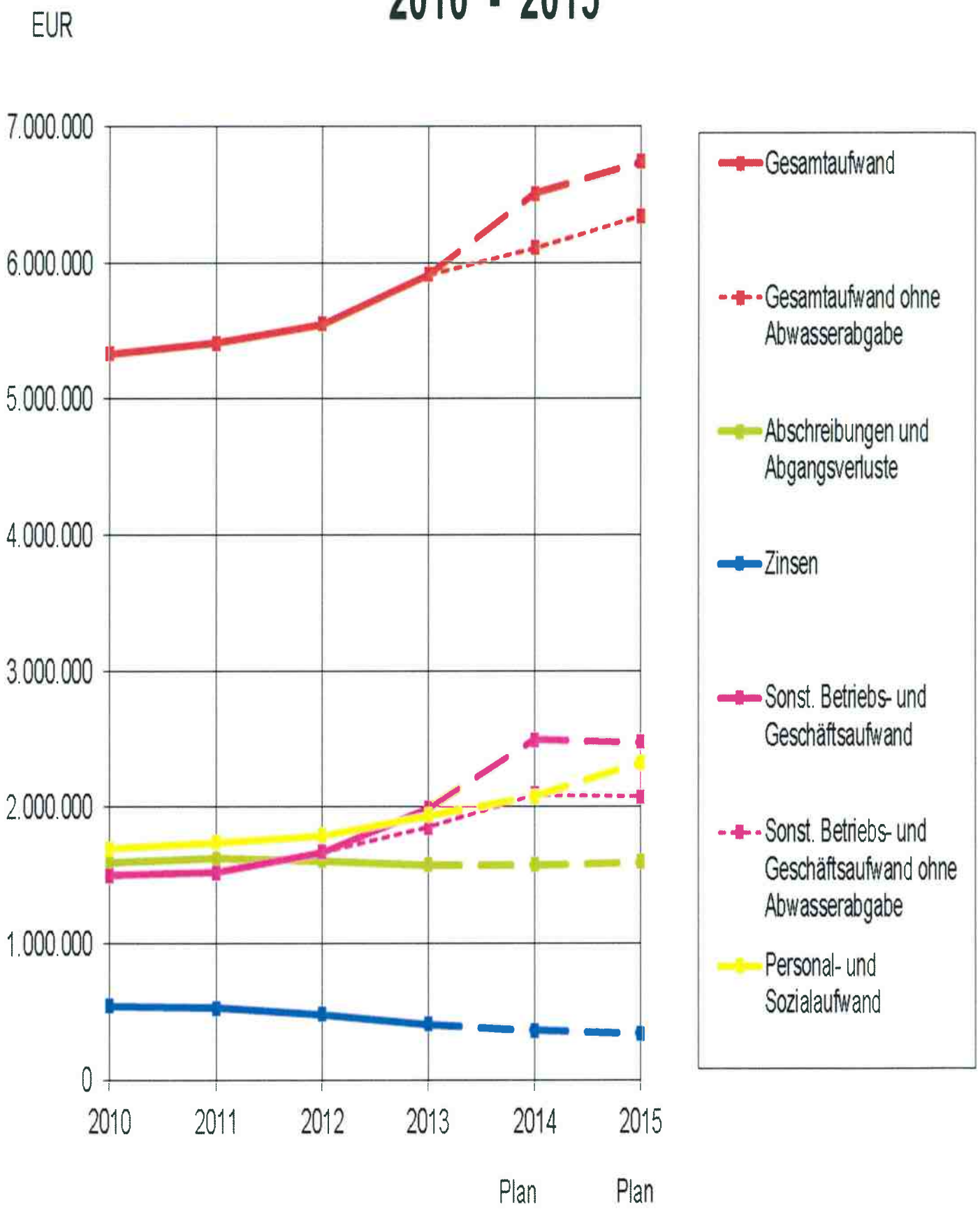
WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Wirtschafts- / Erfolgsplan 2015



6.739.000 EUR

Entwicklung der Aufwendungen 2010 - 2015



ERFOLGSPLAN

EINNAHMEN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Erfolgsplan 2015 - Einnahmen				
Konto-Nr.	**Ertrag**	**Planansatz 2015 EUR**	**Planansatz 2014 EUR**	**Ergebnis 2013 EUR**
49	**Umsatzerlöse**			
490	**Verbandsumlagen**			
490000	**Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes** nach § 18 Absatz 1 der Verbandssatzung	3.550.000	3.414.400	2.750.074,03
490200	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II** nach § 18 Absatz 2 der Verbandssatzung	1.084.800	1.034.400	993.718,04
490300	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe** nach § 18 Absatz 3 der Verbandssatzung	823.200	868.800	954.145,60
490400	**Sonderumlage**	28.800	31.200	37.614,94
	Summe 490 Verbandsumlagen	5.486.800	5.348.800	4.735.552,61

Erfolgsplan 2015 - Einnahmen

zu Konto Nr.	Erläuterungen		
490000	**Umlage zur Deckung des laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwandes**		
	Die bei der Umlage berücksichtigten Aufwendungen und Erträge sind in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2015 dargestellt.		
	Die Umlage e r h ö h t sich gegenüber dem Vorjahr um	135.600 EUR	3,97%
	Die Aufteilung der Umlage auf die einzelnen Verbandsmitglieder nach dem Beteiligungsverhältnis ist aus den Anlagen 5a und 5b zum Wirtschaftsplan 2015 ersichtlich.		
490200	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Kläranlage, Zubringer, Pumpwerk I und II**		
	- Abschreibungen	959.000 EUR	
	- Kreditzinsen	125.800 EUR	
	Die Umlage e r h ö h t sich gegenüber dem Vorjahr um	50.400 EUR	4,87%
	Die Veränderung ergibt sich aus:		
	- höherem Abschreibungsaufwand	62.000 EUR	
	- geringerem Zinsaufwand	-11.600 EUR	
	Die Aufteilung der Umlage auf die einzelnen Verbandsmitglieder ist aus den Anlagen 4 und 5 zum Wirtschaftsplan 2015 ersichtlich.		
490300	**Umlage zur Deckung des Aufwandes für Abschreibungen und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe**		
	- Abschreibungen	620.500 EUR	
	- Kredit- und Erbbauzinsen	202.700 EUR	
	Die Umlage für Abschreibungen des um die Landesbeihilfe gekürzten Sachanlagevermögens und Kreditzinsen für Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe sowie deren Verteilung auf die einzelnen Verbands-mitglieder ist in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2015 dargestellt.		
	Die Umlage r e d u z i e r t sich gegenüber dem Vorjahr um	-45.600 EUR	-5,25%
	Die Veränderung resultiert aus:		
	- geringerem Abschreibungsaufwand	-36.300 EUR	
	- geringerem Zinsaufwand	-9.300 EUR	
490400	**Sonderumlage**		
	Die Umlage r e d u z i e r t sich gegenüber dem Vorjahr um	-2.400 EUR	-7,69%
	Die Aufteilung der Sonderumlage auf die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. ist aus der Anlage 6 zum Wirtschaftsplan 2015 ersichtlich.		

Erfolgsplan 2015 - Einnahmen				
Konto-Nr.	**Ertrag**	**Planansatz 2015 EUR**	**Planansatz 2014 EUR**	**Ergebnis 2013 EUR**
499	**Sonstige Umsatzerlöse**			
499000	Erlöse aus Dienstleistungen	1.179.800	1.081.800	1.093.659,29
	Summe 4 Umsatzerlöse	6.666.600	6.430.600	5.829.211,90
5	**Andere Betriebserträge**			
51	**Aktivierte Eigenleistungen**			
510000	Aktivierte Eigenleistungen	12.000	22.000	11.040,00
53	**Andere betriebliche Erträge**			
530000	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	1.010,25
532000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	2.223,30
534000	Ersätze für Sachkosten	500	500	1.508,69
534200	Mieterträge	10.500	9.000	9.744,00
534300	Ersätze Mietnebenkosten	4.400	3.700	4.401,20
534900	Sonstige Erträge	42.000	38.900	43.397,78
	Summe 53 Andere betriebliche Erträge	57.400	52.100	62.285,22
	Summe 5 Betriebserträge	69.400	74.100	73.325,22
6	**Geschäftserträge**			
62	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
621000	Zinserträge aus Geldanlagen	2.900	2.900	9.076,86
621200	Zinserträge aus Giroguthaben	100	100	1.233,28
	Summe 6 Geschäftserträge	3.000	3.000	10.310,14

Erfolgsplan 2015 - Einnahmen

zu Konto Nr.	Erläuterungen	
499000	**Sonstige Umsatzerlöse**	
	Erlöse für die Annahme und Verarbeitung von Klärschlamm, Fettabscheidergut, Industrieabwasser u.a. Fremdstoffen	277.700 EUR
	Betriebsführung für die Kläranlagen in Lichtenwald, Bissingen/Nabern, Frickenhausen, Notzingen, Großbettlingen, Owen, Wernau, Denkendorf, Ochsenwang, Neckartailfingen, Wolfschlugen und Reichenbach an der Fils	892.100 EUR
	Andere Dienstleistungen für Dritte	10.000 EUR
		1.179.800 EUR
51	**Aktivierte Eigenleistungen**	
	Eigenleistungen für Projektsteuerung des Geschäftsführers und des Betriebsleiters sowie Arbeiten des Betriebspersonals für die Baumaßnahmen des Vermögensplanes	
53	**Andere betriebliche Erträge**	
530000	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sind nicht planbar	
532000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar	
534000	Ersätze für Sachkosten werden für die private Inanspruchnahme abgerechnet	
534200	Mieten für die beiden Werkswohnungen und Garagen des Klärwärterwohnhauses	
534300	Bewirtschaftungskostenersätze für die vermieteten Werkswohnungen	
534900	Im Planansatz sind Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 38.400 EUR enthalten.	
6	**Geschäftserträge**	
62	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	
621000	Zinserträge aus Festgeldanlagen und Guthaben auf dem Geldmarktkonto bei der KSK	
621200	Zinserträge aus Guthaben auf dem Girokonto bei der KSK	

Erfolgsplan 2015 - Einnahmen						
Konto-Nr.	Ertrag	Planansatz 2015		Planansatz 2014		Ergebnis 2013
		%	EUR	%	EUR	EUR
	Zusammenstellung					
490	Verbandsumlagen	81,42	5.486.800	82,19	5.348.800	4.735.552,61
499	Sonstige Umsatzerlöse	17,51	1.179.800	16,62	1.081.800	1.093.659,29
51	Aktivierte Eigenleistungen	0,18	12.000	0,34	22.000	11.040,00
53	Andere betriebliche Erträge	0,85	57.400	0,80	52.100	62.285,22
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,04	3.000	0,05	3.000	10.310,14
	GESAMTERTRÄGE	100,00	**6.739.000**	100,00	6.507.700	5.912.847,26

ERFOLGSPLAN

AUSGABEN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2015 EUR**	**Planansatz 2014 EUR**	**Ergebnis 2013 EUR**
5	**Betriebsaufwendungen**			
	Energie und Wasserbezug			
540000	Wasserbezug	10.000	9.000	13.794,69
540100	Elektrischer Strombezug	245.000	230.000	258.684,46
	Summe 540 Energie- und Wasserbezug	255.000	239.000	272.479,15
541000	**Brenn- und Treibstoffe**	22.000	21.000	20.889,90
543000	**Hilfs-und Betriebsstoffe** Schmierstoffe, Chemikalien, Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	25.000	25.000	13.423,63
544000/ 545000	**Materialaufwand** Lagerentnahme / Direktverbrauch	350.000	340.000	292.726,33
547000	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**	1.140.000	1.235.000	1.066.465,94
548000	**Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen**	3.000	3.000	3.000,00

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
540000	**Wasserbezug**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Von den Wasserbezugskosten entfallen auf:			
	Kläranlage	(Kst. 30900)	2.000 EUR	(+500 EUR)
	Wasserentnahmeentgelt	(Kst. 30900)	1.000 EUR	(+0 EUR)
	Bereitstellungsgebühr Grundwasser	(Kst. 30900)	4.000 EUR	(+0 EUR)
	Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	500 EUR	(+0 EUR)
	Regenüberlaufbecken	(Kst. 50000-69999)	2.500 EUR	(+500 EUR)
	Summe 540000		10.000 EUR	(+1.000 EUR)
540100	**Elektrischer Strombezug**			
	Die Stromkosten verteilen sich auf die einzelnen Kostenbereiche wie folgt:			
	Kläranlage Erhöhung aufgrund geringerer Eigenstromerzeugung wegen rückläufiger Fremdstoffanlieferungen	(Kst. 30900)	185.000 EUR	(+25.000 EUR)
	Pumpwerke Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2014	(Kst. 41000-41200)	24.000 EUR	(-6.000 EUR)
	Regenüberlaufbecken Anpassung an voraussichtliches Ergebnis 2014	(Kst. 50000-69999)	36.000 EUR	(-4.000 EUR)
	Summe 540100		245.000 EUR	(+15.000 EUR)
541000	**Brenn- und Treibstoffe**			
	Von den Brenn- und Treibstoffen entfallen auf:			
	Kläranlage (Heizöl) Es ist noch ein ausreichender Restbestand vorhanden.	(Kst. 30900)	0 EUR	(+0 EUR)
	Fuhrpark Berücksichtigung von Preissteigerungen und höheren Fahrleistungen für Betriebsführungen	(div. Kst.)	22.000 EUR	(+1.000 EUR)
	Summe 541000		22.000 EUR	(+1.000 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
543000	**Hilfs- und Betriebsstoffe**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Schmierstoffe	(Kst. 30000-30900, 41000-41200, 50990, 72900)	7.000 EUR	(+0 EUR)
	Chemikalien und Laborbedarf	(Kst. 74000)	18.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe 543000		25.000 EUR	(+0 EUR)
544000/ 545000	**Materialaufwand**			
	Von dem Materialaufwand entfallen auf:			
	1. Allgemeiner Betrieb der Kläranlage	(Kst. 30000, 30400-30900, 72000-76000)	55.000 EUR	(+0 EUR)
	2. Mechanischer Teil der Kläranlage	(Kst. 30100)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	3. Biologischer Teil der Kläranlage Steigender Fällmittelbedarf infolge höherer P-Entnahme	(Kst. 30200)	85.000 EUR	(+10.000 EUR)
	4. Schlammbehandlung	(Kst. 30300)	160.000 EUR	(+0 EUR)
	5. Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	6. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	30.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe 544000/ 545000		350.000 EUR	(+10.000 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
547000	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Von den Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen auf:			
	1. Allgemeiner Betrieb der Kläranlage einschließlich Betriebsgebäude und BuGA der Kläranlage	(Kst. 30000, 30400, 30500, 30900, 73000-76000)	140.000 EUR	(+0 EUR)
	2. Fuhrpark	(Kst. 72000-72900)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	3. Mechanischer Teil Generalüberholung des VKB-Räumers	(Kst. 30100)	110.000 EUR	(+60.000 EUR)
	4. Biologischer Teil Rückführung auf den Planansatz 2013	(Kst. 30200)	45.000 EUR	(-155.000 EUR)
	5. Schlammbehandlung	(Kst. 30300)	30.000 EUR	(+0 EUR)
	6. Schlammverwertung	(Kst. 30310)	550.000 EUR	(+0 EUR)
	7. Prozeßleitsystem- und Nachrichtentechnik einschließlich Telekommunikation	(Kst. 30600)	25.000 EUR	(+0 EUR)
	8. Rep.- und Sanierungsmaßn. Zubringer	(Kst. 40010-40130)	80.000 EUR	(+0 EUR)
	9. Zubringer und Schächte	(Kst. 40010-40130)	25.000 EUR	(+0 EUR)
	10. Pumpwerke	(Kst. 41000-41200)	20.000 EUR	(+0 EUR)
	11. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	35.000 EUR	(+0 EUR)
	12. Fremdstoffannahme/Betriebsführung	(Kst. 81000-89999)	70.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe 547000		1.140.000 EUR	(-95.000 EUR)
548000	**Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen** I.W. pauschale Wertberichtigungen	(Kst. 30900)	3.000 EUR	(+0 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

Konto-Nr.	Aufwand	Planansatz 2015 EUR	Planansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
55	**Entgelte**			
551000	Entgelte	1.694.600	1.542.300	1.465.662,43
550000	Entgelte für geringfügig Beschäftigte	85.800	49.000	42.594,33
	Summe 55 Löhne und Gehälter	1.780.400	1.591.300	1.508.256,76
56	**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**			
561000	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung	363.800	323.800	294.488,36
562000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	3.700	3.300	2.813,40
	Summe 56/1 Soziale Abgaben	367.500	327.100	297.301,76
565000	Umlage an ZVK	158.700	141.400	116.125,21
566000	Umlage für Beihilfen	18.600	18.500	17.246,00
	Summe 56/2 Altersversorgung und Unterstützung	177.300	159.900	133.371,21
	Summe 56 Soziale Abgaben Altersversorgung und Unterstützung	544.800	487.000	430.672,97
	Summe 55+56 Personal- und Sozialaufwand	2.325.200	2.078.300	1.938.929,73

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
	Personal- und Sozialaufwand 2015 Der Personal- und Sozialaufwand erhöht sich in der Planung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 246.900 EUR (rd. 12 %). Die Erhöhung resultiert aus Stellenmehrungen sowie aus der der Planung zugrundegelegten höheren Tabellenentgelten des letzten Tarifabschlusses für die Jahre 2014 und 2015. Im betrieblichen Bereich erhöht sich die Zahl der Planstellen um einen Fachbereichsleiter für Betriebsführungen sowie eine halbe Stelle im Verwaltungsbereich für die Betriebsführung der Kläranlage Reichenbach an der Fils. (§ 1461 der Niederschrift zum Beschluss der 192. Verwaltungsratssitzung) Außerdem wurde eine zusätzliche Stelle für eine Fachkraft für Abwassertechnik erforderlich, um die ständig wachsende Arbeitsbelastung, die größtenteils durch das Leisten von Überstunden abgedeckt wurde, in Zukunft besser bewältigen zu können. (§ 1464 der Niederschrift zum Beschluss der 192. Verwaltungsratssitzung) Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung wurden an die Durchschnitte der Jahre 2012/2013 und den vorläufigen Zahlen des Jahres 2014 angepasst. Bei der Ermittlung der Personalaufwendungen wurde des Weiteren berücksichtigt, dass die Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung beim GKW noch bis maximal 12 Monate Berufserfahrung sammeln können (§ 16a TVAöD). In den Personalkosten sind auch Leistungszulagen enthalten. Grundlage für die Gewährung von Leistungszulagen ist ab 01.01.2007 der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (§ 18 TVöD/VKA) vom 27.02.2010. Der aktuelle Tarifabschluss sieht keine Erhöhung des Prozentsatzes vor; es bleibt bei 2 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres. Vorerst werden keine Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen mehr vorgenommen. Das ist eine Folge des zusammen mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 erstellten Gutachtens. Dem Personal- und Sozialaufwand stehen Personalkostenersätze (Sonstige Umsatzerlöse) in Höhe von 902.100 EUR gegenüber.

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2015 EUR**	**Planansatz 2014 EUR**	**Ergebnis 2013 EUR**
57	**Abschreibungen**			
571000/ 573000	Planmäßige Abschreibungen auf:			
	Kläranlage, Klärwärterwohnhaus, Betriebs- und Geschäftsausstattung	872.800	821.800	806.693,70
	Zubringer und Pumpwerk I und II	86.200	75.200	75.240,00
	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	620.500	656.800	673.647,39
	Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg	18.400	20.200	23.388,00
	Summe 57 Abschreibungen	1.597.900	1.574.000	1.578.969,09
58	**Abgangsverluste**			
582000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	77,00

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen
571000/ 573000	**Abschreibungen**

Die Werte des um Landeszuwendungen gekürzten Anlagevermögens betragen nach dem Jahresabschluss 2013:

Anschaffungs- und Herstellungskosten	31.12.2013	68.469.711 EUR
Restbuchwerte	31.12.2013	14.473.343 EUR

Die Restbuchwerte werden zum 31.12.2015 voraussichtlich betragen (ohne vom AZV übernommenes Anlagevermögen). 13.193.600 EUR

Die Restbuchwerte des vom AZV übernommenen Anlagevermögens werden zum 31.12.2015 voraussichtlich betragen. 292.400 EUR

Die Abschreibungen verteilen sich auf die einzelnen Anlagegruppen wie folgt:

			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Kläranlage	(Kst. 10000-30900, 70000-76000, 90500)	872.800 EUR	(+51.000 EUR)
Zubringer und Pumpwerk I und II	(Kst. 40010-41200)	86.200 EUR	(+11.000 EUR)
Regenüberlaufbecken/ Regenüberläufe	(Kst. 50000-69999)	620.500 EUR	(-36.300 EUR)
Zwischensumme		1.579.500 EUR	(+25.700 EUR)
Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg		18.400 EUR	(-1.800 EUR)
Summe 571000/573000		1.597.900 EUR	(+23.900 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben				
Konto-Nr.	**Aufwand**	**Planansatz 2015 EUR**	**Planansatz 2014 EUR**	**Ergebnis 2013 EUR**
59	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
590000	Abwasserabgabe	400.000	400.000	140.000,00
591000	Mieten, Pachten, Mietnebenkosten, Gebühren und Beiträge	9.500	9.500	9.407,78
592000	Versicherungen	29.000	29.000	27.506,96
593000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	10.000	9.500	9.887,59
594000	Porto- und Frachtkosten	2.000	2.000	1.462,62
594100	Telefon- und Handygebühren	7.000	7.000	6.075,75
595000	Werbung und Inserate	8.000	8.000	8.626,66
596000	Reisekosten	1.500	1.500	1.054,91
596100	Bewirtungen, Besichtigungen und Verfügungsmittel	5.000	4.500	2.110,12
597000	Andere Dienst- und Fremdleistungen	103.200	61.000	29.356,46
599000	Sonstiges	68.400	66.600	47.316,67
	Summe 59 Sonstige betriebliche Aufwendungen	643.600	598.600	282.805,52
	Summe 5 Betriebsaufwendungen	**6.361.700**	**6.113.900**	**5.469.766,29**

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
59	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr
590000	**Abwasserabgabe**			
	Die Höhe der Abwasserabgabe richtet sich nach dem Abwasserabgabegesetz. Mit der Abwasserabgabe verrechenbar sind Aufwendungen für die Verringerung des Fremdwasseranteils im Abwasser. Da beim GKW der Fremdwasseranteil größer als 50% ist, wäre ohne entsprechende Verrechnungsmaßnahmen für die Parameter Stickstoff und Phosphor die volle Abwasserabgabe zu zahlen. Für den Parameter CSB wird aufgrund der guten Reinigungsleistung die Halbierung gewährt.		400.000 EUR	(+0 EUR)
591000	**Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge**			
	Sonstige Mieten/Pachten			
	Erbbauzins für das Grundstück vom RÜB 3	(Kst. 55030)	100 EUR	(+0 EUR)
	Mitgliedsbeiträge an DWA, VKU, Vereinigung für Gewässerschutz, Sonstige Gebühren und Beiträge	(Kst. 90000, 72000-72900)	9.400 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 591000		9.500 EUR	(+0 EUR)
592000	**Versicherungen**			
	Kraftfahrt-Haftpflicht und -Teil-/Vollkasko	(Kst. 72000-72900)	6.800 EUR	(+0 EUR)
	Dienstreise-Fahrzeugversicherung	(Kst. 90000)	400 EUR	(+0 EUR)
	Umweltschadenversicherung	(Kst. 90000)	300 EUR	(+0 EUR)
	Haftpflichtversicherung	(Kst. 90000)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Eigenschadenversicherung	(div. Kst.)	2.000 EUR	(+0 EUR)
	Gebäudeversicherung	(div. Kst.)	14.000 EUR	(+0 EUR)
	Inhaltversicherung	(div. Kst.)	500 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 592000		29.000 EUR	(+0 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben				
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**			
593000	**Bürobedarf**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Druck- und Kopierpapier, Drucksachen, Vordrucke, Schreib- und Zeichenmaterial, EDV-Zubehör sowie Fachbücher und Fachzeitschriften Anpassung an höheren Bedarf	(Kst. 90000, 90501, 90502)	10.000 EUR	(+500 EUR)
594000	**Porto- und Frachtkosten**	(Kst. 90000)	2.000 EUR	(+0 EUR)
594100	**Telefon- und Handygebühren**	(div. Kst.)	7.000 EUR	(+0 EUR)
595000	**Werbung und Inserate**			
	Bekanntmachungskosten und Publikationen	(Kst. 90000)	8.000 EUR	(+0 EUR)
596000	**Reisekosten**			
	Fahrtauslagen und Reisekosten für Verbandsorgane sowie Geschäftsleitung und Personal	(Kst. 90000, 91800, 92800, 94100, 94200)	1.500 EUR	(+0 EUR)
596100	**Bewirtungen, Besichtigungen und Verfügungsmittel**			
	Bewirtungen und Besichtigungen Anpassung infolge Preissteigerungen	(Kst. 90000, 94100, 94200)	4.500 EUR	(+500 EUR)
	Verfügungsmittel der Verbandsvorsitzenden	(Kst. 94000)	500 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 596100		5.000 EUR	(+500 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
597000	**Andere Dienst- und Fremdleistungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Prüfungsgebühren überörtliche Prüfung (GPA)	(Kst. 90000)	3.000 EUR	(+0 EUR)
	Techn., wirtsch. und med. Gutachten	(Kst. 90000)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	Überprüfung und Aktualisierung der GKW-Organisation	(Kst. 90000)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Servicevertrag Telefonanlage Erhöhung infolge von Vertragserweiterungen	(Kst. 90000)	1.000 EUR	(+200 EUR)
	EDV/Software-Wartungsverträge für Verwaltung zusätzliche Verträge durch neue Software und die Erhöhung der Nutzerzahl	(Kst. 90501)	20.000 EUR	(+5.000 EUR)
	EDV/Software-Wartungsverträge für Betrieb Rückführung auf den Planansatz 2013	(Kst. 90502)	5.500 EUR	(-7.500 EUR)
	Instandhaltung BuGA (Büroeinrichtung, -maschinen, Sonstiges)	(Kst.70000 bis 71900)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	IT-Administration Auslagerung der operativen EDV-Administration durch Abschluss zusätzlicher Verträge sowie Einführung einer neuen FIBU-Software	(Kst. 90501, 90502)	44.000 EUR	(+44.000 EUR)
	Reinigung/Reparatur von Arbeitskleidung Anpassung an höheren Bedarf	(Kst. 92400)	4.500 EUR	(+500 EUR)
	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	(Kst.30900, 90000)	5.200 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 597000		103.200 EUR	(+42.200 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
599000	**Sonstiges**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Verbandsvorsitzenden	(Kst. 94000)	3.800 EUR	(+0 EUR)
	Sitzungstagegelder anlässlich der			
	- Verwaltungsratssitzungen	(Kst. 94100)	1.200 EUR	(+0 EUR)
	- Verbandsversammlung	(Kst. 94200)	1.200 EUR	(+0 EUR)
	Aufwendungen für Verbandsversammlung	(Kst. 94200)	1.800 EUR	(+0 EUR)
	Instandhaltung und Bewirtschaftung des Klärwärterwohnhauses	(Kst. 22000)	5.000 EUR	(+0 EUR)
	Dem Planansatz steht ein Ertrag aus Mietnebenkosten in Höhe von 4.400 EUR gegenüber.			
	Aus- und Fortbildung des kaufmännischen und technischen Personales	(Kst. 91200, 92200)	25.000 EUR	(+5.000 EUR)
	Erhöhung wegen Schulungsbedarf neue Software			
	Förderung der Betriebsgemeinschaft	(Kst. 93000)	4.500 EUR	(+500 EUR)
	Arbeitskleidung	(Kst. 92400)	6.000 EUR	(+500 EUR)
	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	(Kst. 90000)	0 EUR	(+0 EUR)
	Keine Abgabe, da der Pflichtarbeitsplatz besetzt wurde.			
	Aufwendungen zur Unfallverhütung und betriebsärztliche Leistungen	(Kst. 91600, 92600)	10.000 EUR	(+0 EUR)
	Explosionsschutzdokumentation für RÜB und PW	(div. Kst.)	5.000 EUR	(-5.000 EUR)
	Rückführung entsprechend dem Bedarf			
	Aufwendungen, die nicht in o. g. Positionen enthalten sind	(div. Kst.)	4.900 EUR	(+800 EUR)
	Summe Konto 599000		68.400 EUR	(+1.800 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

Konto-Nr.	Aufwand	Planansatz 2015 EUR	Planansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
6	**Geschäftsaufwendungen**			
651000	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
	Kreditzinsen	338.800	360.300	406.356,83
	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.000	1.000	0,00
	Summe 65 Zinsen	339.800	361.300	406.356,83
68	**Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern**			
680000	Grundsteuer	500	500	478,30
681000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000	2.000	1.737,15
682000	Stromsteuer	35.000	30.000	34.508,69
	Summe 68 Steuern	37.500	32.500	36.724,14
	Summe 6 Geschäftsaufwendungen	**377.300**	**393.800**	**443.080,97**

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen			
651000	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Auf die Anlage 1 - Schuldenstandsübersicht wird verwiesen.			
	Zinsen lt. Schuldenstandsübersicht		351.000 EUR	
	abzüglich der Entlastung durch die Zinsen auf die Ausleihungen		-12.200 EUR	
	aufzuteilender Zinsaufwand		338.800 EUR	
	Davon entfallen auf:			
	Kläranlage	(Kst. 95000)	104.800 EUR	(-15.600 EUR)
	Zubringer und Pumpwerk I und II	(Kst. 95100)	21.000 EUR	(+4.000 EUR)
	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	(Kst. 95200)	202.600 EUR	(-9.300 EUR)
	Übernahme AZV-Zubringer, PW III	(Kst. 95400)	10.400 EUR	(-600 EUR)
			338.800 EUR	(-21.500 EUR)
	Die Aufteilung der Zinsen im Wirtschaftsjahr 2015 erfolgt auf der Grundlage der voraussichtlichen Restbuchwerte zum 31.12.2015 und unter Berücksichtigung des Eigenkapitals beim Bereich Kläranlage.			
	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	(Kst. 95300)	1.000 EUR	(+0 EUR)
	Summe Konto 651000		339.800 EUR	(-21.500 EUR)
68	**Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern**			
680000	**Grundsteuer**			
	Grundsteuer für das Klärwärterwohnhaus	(Kst. 22000)	500 EUR	(+0 EUR)
681000	**Kraftfahrzeugsteuer**			
	Kfz-Steuer für Dienstfahrzeuge	(Kst. 72000-72900)	2.000 EUR	(+0 EUR)
682000	**Stromsteuer**			
	Stromsteuer für Lieferung von Elektroenergie	(div. Kst.)	35.000 EUR	(+5.000 EUR)

Erfolgsplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Aufwand	Planansatz 2015 %	Planansatz 2015 EUR	Planansatz 2014 %	Planansatz 2014 EUR	Ergebnis 2013 EUR
	Zusammenstellung					
	1. Betriebsaufwendungen					
540	Energie- und Wasserbezug	3,78	255.000	3,67	239.000	272.479,15
541	Brenn- und Treibstoffe	0,33	22.000	0,32	21.000	20.889,90
543	Hilfs- und Betriebsstoffe	0,37	25.000	0,38	25.000	13.423,63
544	Materialaufwand	5,19	350.000	5,23	340.000	292.726,33
547	Fremdleistungen	16,92	1.140.000	18,98	1.235.000	1.066.465,94
548	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	0,05	3.000	0,05	3.000	3.000,00
	Zwischensumme 540-548	26,64	1.795.000	28,63	1.863.000	1.668.984,95
55	Entgelte und Beamtenbezüge	26,42	1.780.400	24,45	1.591.300	1.508.256,76
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	8,08	544.800	7,48	487.000	430.672,97
	Zwischensumme 55+56	34,50	2.325.200	31,93	2.078.300	1.938.929,73
57	Abschreibungen	23,71	1.597.900	24,19	1.574.000	1.578.969,09
58	Abgangsverluste	0,00	0	0,00	0	77,00
59	Sonstige betriebliche Aufw.	9,55	643.600	9,20	598.600	282.805,52
	Betriebsaufwendungen	94,40	6.361.700	93,95	6.113.900	5.469.766,29
	2. Geschäftsaufwendungen					
65	Zinsen, ähnl. Aufwendungen	5,04	339.800	5,55	361.300	406.356,83
68	Steuern vom Vermögen und sonstige Steuern	0,56	37.500	0,50	32.500	36.724,14
	Geschäftsaufwendungen	5,60	377.300	6,05	393.800	443.080,97
	GESAMTAUFWENDUNGEN	100,00	**6.739.000**	100,00	6.507.700	5.912.847,26

VERMÖGENSPLAN

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR 2015

Vermögensplan 2015 - Einnahmen

Konto-Nr.	Deckungsmittel	Planansatz 2015 EUR	Planansatz 2014 EUR
	1. **Eigenmittel**		
	1.1 **Planmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen**		
	1.1.1 Kläranlage, Klärwärterwohnhaus, Betriebs- und Geschäftsausstattung	872.800	821.800
	1.1.2 Zubringer, Pumpwerk I+II und Messstellen	86.200	75.200
	1.1.3 Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe	620.500	656.800
	1.1.4 Übernahme von Anlagevermögen des AZV Zell-Aichelberg	18.400	20.200
	Summe 1.1	1.597.900	1.574.000
	2. **Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe**	800.000	300.000
	3. **Rückzahlung von Ausleihungen des GKW an die Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. gemäß Anpassung der Vereinbarung vom 19.12.2002 zur Übernahme von AZV-Darlehen**	48.900	48.900
	4. **Deckungsmittel aus Vorjahren**	237.000	843.600
	Zwischensumme (1. - 4.)	2.683.800	2.766.500
	5. **Fremdmittel**		
	Kreditaufnahmen	3.931.600	1.400.000
	Finanzierungsmittel insgesamt	**6.615.400**	**4.166.500**

Vermögensplan 2015 - Einnahmen	
Konto-Nr.	**Erläuterungen**
	Planmäßige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen, die als Deckungsmittel zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes dienen (Innenfinanzierung). Im Einzelnen wird auf die Erläuterungen zum Erfolgsplan verwiesen.
	Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 sind bereits Fördermittel veranschlagt worden. Das Regierungspräsidum Stuttgart hat bezugnehmend auf den Förderantrag des GKW vom 25.09.2013 mit Schreiben vom 22.05.2014 mitgeteilt, dass bei zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 7.083.837 EUR und einem Fördersatz von 20 % Zuwendungen in Höhe von 1.416.800 EUR zur Förderung der Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe eingeplant worden seien.
	Die vom AZV übernommenen Darlehen wurden ab 01.01.2009 in das Modell der Gesamtfinanzierung eingebunden. Die Restschuld wurde dabei auf einen Zeitraum von elf Jahren (2009 bis 2019) verteilt. Die letzte Rate ist somit im Jahr 2019 zur Rückzahlung fällig.
	Aus der Abrechnung des Vermögensplanes 2013 ergibt sich wie auch im Planjahr 2014 infolge der noch nicht abgeflossenen Mittel für die geplanten Investitionen eine Überdeckung.
	Zur Finanzierung der im Wirtschaftsjahr 2015 geplanten Vermögensplanausgaben reichen die Eigenmittel nicht aus, daher werden Kreditaufnahmen - insbesondere für die Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe - erforderlich.

Vermögensplan 2015 - Ausgaben					
Konto-Nr.	**Bezeichnung der Maßnahme**	**Gesamt-kosten EUR**	**bis 2014 finanziert EUR**	**Ansatz 2015 EUR**	**später zu finanzieren EUR**
	1. **Kläranlage**				
081140	1.1 Messtechnik	140.000	40.000	20.000	80.000
085090	1.2 Hochwasserschutzmaßnahmen	200.000	100.000	100.000	0
085100	1.3 Neubau einer klimatisierten Zu-/Ab-luft im 2. OG des Betriebsgebäudes	30.000	15.000	15.000	0
085130	1.4 Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe	7.700.000	1.700.000	4.300.000	1.700.000 *VE 1.400.000*
085140	1.5 Laufbahnsanierung NKB 1+2	160.000	0	80.000	80.000
085150	1.6 Belüfteter Sandfang	150.000	0	50.000	100.000
085160	1.7 VKB-Räumer	100.000	0	100.000	0
085170	1.8 Störungsüberwachung und Alarmierung	35.000	0	35.000	0
	Summe 1 - Kläranlage	8.515.000	1.855.000	4.700.000	1.960.000
	2. **Zubringer und Pumpwerke**				
081550	2.1 Zubringer - Inliner	500.000	250.000	100.000	150.000
081440	2.2 Erneuerung EMSR-Technik im Pumpwerk Unterensingen	25.000	0	25.000	0
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	525.000	250.000	125.000	150.000

Vermögensplan 2015 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
081140	Erneuerung von altersbedingt abgekündigter Messtechnik im Zuge der Instandhaltung
085090	Fortführung der Hochwasserschutzmaßnahmen beim GKW Der im Wirtschaftsplan 2014 eingestellte Planansatz in Höhe von 100.000 EUR reicht voraussichtlich nicht aus. Für die Zukunft werden weitere Schritte erforderlich.
085100	Für das Vorhaben wurde 2014 eine erste Rate für die Entwicklung eines Konzeptes eingestellt. Nachdem die Gesamtkosten bekannt sind, wird eine weitere Rate für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich.
085130	Mit dem Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2014 ist eine erste Rate veranschlagt worden.
085140	Die Laufbahnen der NKB 1+2 stammen aus dem Jahr 1972, sie wurden 1991 bis 1994 lediglich saniert. Zwischenzeitlich sind insbesondere die Laufflächen wieder sanierungsbedürftig.
085150	Die Kläranlage Wendlingen am Neckar verfügt bislang über keinen belüfteten Sandfang. Fette und andere Schwimmstoffe müssen über die Vorklärung entnommen werden. Dies schafft Betriebsprobleme und belastet darüberhinaus die biologische Stufe.
085160	Hierbei handelt es sich um eine größere aktivierungspflichtige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahme. Der VKB-Räumer stammt aus dem Jahr 1992.
085170	Das bestehende Alarmierungskonzept der Kläranlage Wendlingen am Neckar stammt aus dem Jahr 1994. Es ist hinsichtlich moderner Kommunikationsmittel und der Datenhaltung dringend erneuerungsbedürftig.
081550	Planansatz für aktivierungspflichtige Kanalsanierungsmaßnahmen (Inliner) Umsetzung der aus der TV-Befahrung nach Eigenkontrollverordnung aufgestellten Sanierungskonzepte
081440	Die derzeit betriebene Hardware stammt aus dem Jahr 1995. Sie muss verschleißbedingt ersetzt werden. In den Gesamtkosten sind 2.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.

Vermögensplan 2015 - Ausgaben					
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2014 finanziert EUR	Ansatz 2015 EUR	später zu finanzieren EUR
	3. **Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ)**				
	3.1 Bestehende RÜB/RÜ				
082090	3.1.1 Teilerneuerung der Elektrotechnik vom RÜB 9 - Kirchheim unter Teck	30.000	0	30.000	0
082800	3.1.2 Erneuerung der Elektrotechnik RÜB 80 und 81 - Aichelberg	60.000	0	60.000	0
	Summe 3 - RÜB/RÜ	90.000	0	90.000	0
	4. **Sonstige Vorhaben**				
081080	4.1 Planungskosten für Bauvorhaben ab dem Wirtschaftsjahr 2016	100.000	0	100.000	0
081090	4.2 Unvorhergesehene Investitionen	100.000	0	100.000	0
	Summe 4 - Sonstige Vorhaben	200.000	0	200.000	0

Vermögensplan 2015 - Ausgaben	
zu Konto Nr.	**Erläuterungen**
082090	Umrüstung von S5 auf S7 und Austausch der Fernwirkkomponenten Die Kommunikationseinrichtung stammt aus dem Jahr 1999 und ist nicht mehr hard-/softwarekompatibel. Sie muss ersetzt werden. In den Gesamtkosten sind 5.000 EUR aktivierte Eigenleistungen enthalten.
082800	Die Anlagen aus dem Jahr 2001 sind derzeit getrennt und in Freiluftschränken aufgestellt. Zur Vermeidung von Temperaturproblemen (Sonneneinstrahlung/Elektronik) soll ein Betriebsgebäude erstellt und eine Kabelverbindung untereinander geschaffen werden. Die Maßnahme ist mit der Gemeinde Aichelberg und dem Verbandsbauamt Bad Boll abgestimmt.
081080	Veranschlagung von Planungskosten für künftige Investitionen
081090	Veranschlagung von Kosten für kurzfristige unvorhersehbare Maßnahmen oder größere aktivierungspflichtige Ersatzbeschaffungen sowie für die Nachholung von Dienstbarkeiten

Vermögensplan 2015 - Ausgaben					
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt-kosten EUR	bis 2014 finanziert EUR	Ansatz 2015 EUR	später zu finanzieren EUR
010000/ 071000-071999	5. **Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung**	118.000	0	118.000	0
	6. **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**				
110100	6.1 Ersatzteile auf Lager	10.000	0	10.000	0
110200	6.2 Vorräte an Betriebsstoffen	20.000	0	20.000	0
	Summe 6 - Vorräte	30.000	0	30.000	0
261000	7. **Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen**	38.400	0	38.400	0
270000	8. **Entnahme aus Pensions-rückstellungen**	38.000	0	38.000	0
311000-311999	9. **Kreditwirtschaft**	1.276.000	0	1.276.000	0

Vermögensplan 2015 - Ausgaben

zu Konto Nr.	Erläuterungen	
010000	Software Betrieb und Verwaltung	48.000 EUR
071000	Büroeinrichtung für kaufmännische und technische Verwaltung	6.000 EUR
071100	Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Hard- und Software für die kaufmännische und technische Verwaltung	37.000 EUR
071200	Fuhrpark Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges	10.000 EUR
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Geräten und Ausstattung	
071300	- für die Werkstatt	10.000 EUR
071400	- für das Labor	5.000 EUR
071600	Sicherheitsgeräte	2.000 EUR
		118.000 EUR
110100	Ersatzteile für Maschinen, Pumpen und Aggregate auf Lager	
110200	Abgrenzung zum Bilanzstichtag (Eisensalz, Flockungsmittel u.ä.)	
261000	Die Anschlussbeiträge der Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. werden über einen Zeitraum von 20 Jahren (2006 bis 2025) erfolgswirksam aufgelöst.	
270000	Für Versorgungsbezüge von Beamten im Ruhestand und Hinterbliebenen erfolgen Entnahmen aus der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen.	
311000-311999	Planmäßige Tilgungsleistungen gemäß Schuldenstandsübersicht (Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2015)	

Vermögensplan 2015 - Ausgaben					
Konto-Nr.	**Bezeichnung der Maßnahme**	**Gesamt-kosten EUR**	**bis 2014 finanziert EUR**	**Ansatz 2015 EUR**	**später zu finanzieren EUR**
	Zusammenstellung der Ausgaben des Vermögensplanes				
	Summe 1 - Kläranlage	8.515.000	1.855.000	4.700.000	1.960.000 *VE 1.400.000*
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	525.000	250.000	125.000	150.000
	Summe 3 - RÜB/RÜ	90.000	0	90.000	0
	Summe 4 - Sonstige Vorhaben	200.000	0	200.000	0
	Summe 5 - Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.000	0	118.000	0
	Summe 1 bis 5 - Gesamtinvestitionen	9.448.000	2.105.000	5.233.000	2.110.000
	Summe 6 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.000	0	30.000	0
	Summe 7 - Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	38.400	0	38.400	0
	Summe 8 - Entnahme aus Pensions-rückstellungen	38.000	0	38.000	0
	Summe 9 - Kreditwirtschaft	1.276.000	0	1.276.000	0
	Gesamt	10.830.400	2.105.000	**6.615.400**	2.110.000

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015

OZ	Bezeichnung der Stelle	Entg.Gr. (TVöD)	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	tatsächlich besetzt am 30.09.2014	Vermerke Erläuterungen
	Geschäftsleitung					
1	Geschäftsführer	E15	1	1	1	
	Summe 1		1	1	1	
	Verwaltung					
2	Verwaltungsleiter	E13	1	1	1	
3	Leiterin Rechnungswesen	E10	1	1	1	
4	Personalsachbearbeiterin	E9	1	1	0,8	
5	Sachbearbeitung	E8	2	2	1	
6	Sachbearbeitung	E6	2,7	2,2	3,3	+ 0,5 (192. VR-S. § 1461)
7	Gebäudereinigung	E2	0,3	0,3	0,3	
	Summe 2		8	7,5	7,4	
	Betrieb					
8	Betriebsleiter/stv. Geschäftsführer	E13	1	1	1	
9	Betriebsingenieur	E13	1	1	1	
10	Abwassermeister	E9	1	1	1	
11	Fachbereichsltr./ Maschinentechn.	E8	1	1	1	
12	Chemielaborant	E8	1	1	1	
13	Elektriker/Elektroniker	E8	4	4	4	
14	Fachbereichsltr. Betriebsführungen	E8	2	1	1	+ 1 (192. VR-S. § 1461)
15	Fachkraft Abwassertechnik	E6	15	14	14	+ 1 (192. VR-S. § 1464)
16	Hilfskraft Kläranlage	E2	1	1	1	
	Summe 3		27	25	25	
	Insgesamt (Summen 1 - 3)		**36**	**33,5**	33,4	
	Nachrichtlich:					
	Auszubildende(r) "Bürokauffrau/mann"		2	4	2	
	Auszubildende(r) "Kauffrau/mann für Büro-management"		3	0	2	
	Auszubildende(r) "Fachkraft Abwassertechnik"		3	3	1	
	Auszubildende(r) "Elektroniker/in für Betriebs-technik"		3	3	1	
	Aushilfen (Minijobs für Betriebsführungen)		9	8	9	11 Personen auf 9 Stellen

Der Geschäftsführer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 130,00 EUR/Monat.

FINANZPLAN

(PLANUNGSÜBERSICHT NACH § 4 EIGBVO)

FÜR DIE

WIRTSCHAFTSJAHRE 2016 – 2020 ff.

Planungsübersicht 2015 - 2020 ff.		
Geplante Einnahmen - Finanzierungsmittel	**Gesamt-einnahmen EUR**	**Planansatz 2015 EUR**
Eigenmittel		
1. Kläranlage Wendlingen am Neckar		
Abschreibungen	6.816.300	872.800
2. Zubringer (ohne Übern. AZV); Pumpwerk I, II		
Abschreibungen	539.600	86.200
3. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		
Abschreibungen	3.566.600	620.500
4. Übernahme Anlagevermögen vom AZV Zell-Aichelberg		
Abschreibungen	104.400	18.400
5. Rückzahlung von Ausleihungen des GKW durch die Gemeinden Aichelberg und Zell u. A. gemäß Anpassung der Vereinbarung vom 19.12.2002	244.500	48.900
6. Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe	1.116.800	800.000
7. Deckungsmittel aus Vorjahren	237.000	237.000
Summe 1. - 7.	12.625.200	2.683.800
Fremdmittel - Kreditaufnahmen	8.799.700	3.931.600
Finanzierungsmittel gesamt	21.424.900	6.615.400
Zusammenstellung nach Einnahmearten		
Abschreibungen gesamt	11.026.900	1.597.900
Rückzahlung von Ausleihungen	244.500	48.900
Fördermittel zur Finanzierung der 4. Reinigungsstufe	1.116.800	800.000
Deckungsmittel aus Vorjahren	237.000	237.000
Fremdmittel - Kreditaufnahmen	8.799.700	3.931.600
	21.424.900	**6.615.400**

Einnahmen				
Voraussichtliche Planansätze				
2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 ff. EUR
911.100	1.165.800	1.287.800	1.291.400	1.287.400
87.000	91.700	94.200	95.400	85.100
600.200	601.600	593.300	592.100	558.900
18.700	18.700	18.700	15.300	14.600
48.900	48.900	48.900	48.900	0
316.800	0	0	0	0
0	0	0	0	0
1.982.700	1.926.700	2.042.900	2.043.100	1.946.000
2.230.700	880.800	632.700	700.800	423.100
4.213.400	2.807.500	2.675.600	2.743.900	2.369.100
1.617.000	1.877.800	1.994.000	1.994.200	1.946.000
48.900	48.900	48.900	48.900	0
316.800	0	0	0	0
0	0	0	0	0
2.230.700	880.800	632.700	700.800	423.100
4.213.400	**2.807.500**	**2.675.600**	**2.743.900**	**2.369.100**

Planungsübersicht 2015 - 2020 ff. -			
		Gesamt-kosten EUR	**bis 2014 finanziert EUR**
1.	**Kläranlage Wendlingen am Neckar**		
1.1	Messtechnik	160.000	40.000
1.2	Hochwasserschutzmaßnahmen	200.000	100.000
1.3	Neubau einer klimatisierten Zu-/Abluft im 2. OG des Betriebsgebäudes	30.000	15.000
1.4	Einrichtung einer 4. Reinigungsstufe	7.700.000	1.700.000
1.5	Laufbahnsanierung NKB1+2	160.000	0
1.6	Belüfteter Sandfang	150.000	0
1.7	VKB-Räumer	100.000	0
1.8	Störungsüberwachung und Alarmierung	35.000	0
1.9	Erneuerung der Unterstation Biologie EMSR-Technik, weitere Abschnitte	550.000	0
1.10	Erneuerung der Beleuchtungstechnik auf der Kläranlage	20.000	0
1.11	Erneuerung der Prozessleittechnik auf der Kläranlage	50.000	0
1.12	Erneuerung der Maschinen- und Elektrotechnik weiterer Anlagenteile	800.000	0
1.13	Sanierung von Bauteilen (Betonsanierungen)	500.000	0
	Summe 1 - Kläranlage Wendlingen am Neckar	10.455.000	1.855.000
2.	**Zubringer und Pumpwerke**		
2.1	Sanierung Zubringer (Inliner)	500.000	250.000
2.2	Erneuerung EMSR-Technik im Pumpwerk Unterensingen	25.000	0
	Summe 2 - Zubringer und Pumpwerke	525.000	250.000

Ausgaben					
Planansatz	Voraussichtliche Planansätze				
2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff.
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
100.000	0	0	0	0	0
15.000	0	0	0	0	0
4.300.000	1.700.000	0	0	0	0
80.000	80.000	0	0	0	0
50.000	100.000	0	0	0	0
100.000	0	0	0	0	0
35.000	0	0	0	0	0
0	150.000	100.000	150.000	150.000	0
0	20.000	0	0	0	0
0	25.000	25.000	0	0	0
0	0	200.000	200.000	200.000	200.000
0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4.700.000	2.195.000	445.000	470.000	470.000	320.000
100.000	100.000	50.000	0	0	0
25.000	0	0	0	0	0
125.000	100.000	50.000	0	0	0

Planungsübersicht 2015 - 2020 ff. -		
	Gesamt-kosten EUR	bis 2014 finanziert EUR
3. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		
3.1 Bestehende RÜB/RÜ		
3.1.1 Teilerneuerung der Elektrotechnik - RÜB 9	30.000	0
3.1.2 Erneuerung der Elektrotechnik - RÜB 80 und 81	60.000	0
3.1.3 Teilerneuerung der Elektrotechnik - weiterer RÜB	1.100.000	0
3.2 Neubau von RÜB/RÜ		
3.2.1 RÜ 3525 - Kirchheim unter Teck	250.000	0
Summe 3 - RÜB/RÜ	1.440.000	0
4. Sonstige Vorhaben		
4.1 Planungskosten für künftige Bauvorhaben	600.000	0
4.2 Unvorhergesehene Investitionen	600.000	0
Summe 4 - Sonstige Vorhaben	1.200.000	0
5. Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	693.000	0
6. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	180.000	0
7. Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	230.400	0
8. Entnahme aus Pensionsrückstellungen	228.000	0
9. Kreditwirtschaft	8.578.500	0
Summe 1 - 9	23.529.900	2.105.000

Ausgaben					
Planansatz 2015 EUR	Voraussichtliche Planansätze				
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 ff. EUR
30.000	0	0	0	0	0
60.000	0	0	0	0	0
0	250.000	250.000	300.000	300.000	0
0	0	250.000	0	0	0
90.000	250.000	500.000	300.000	300.000	0
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
118.000	105.000	110.000	115.000	120.000	125.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
1.276.000	1.257.000	1.396.100	1.484.200	1.547.500	1.617.700
6.615.400	4.213.400	2.807.500	2.675.600	2.743.900	2.369.100

Planungsübersicht 2015 - 2020 ff. -

	Gesamt-kosten EUR	bis 2014 finanziert EUR
Zusammenstellung I **Ausgaben gesamt**		
Investitionen gesamt Summe 1 - 5	14.313.000	2.105.000
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gesamt Summe 6	180.000	0
Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen Summe 7	230.400	0
Entnahme aus Pensionsrückstellungen Summe 8	228.000	0
Kreditwirtschaft Summe 9	8.578.500	0
Summe 1 - 9	23.529.900	2.105.000
Zusammenstellung II **Investitionsbereiche**		
1. Kläranlage Wendlingen am Neckar	10.455.000	1.855.000
2. Zubringer und Pumpwerke	525.000	250.000
3. Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe	1.440.000	0
4. Sonstige Vorhaben	1.200.000	0
5. Software/Betriebs- und Geschäftsausstattung	693.000	0
6. Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	180.000	0
7. Entnahme aus empfangenen Ertragszuschüssen	230.400	0
8. Entnahme aus Pensionsrückstellungen	228.000	0
9. Kreditwirtschaft - Schuldentilgung	8.578.500	0
Ausgaben gesamt	23.529.900	2.105.000

Ausgaben					
Planansatz 2015 EUR	Voraussichtliche Planansätze				
	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 ff. EUR
5.233.000	2.850.000	1.305.000	1.085.000	1.090.000	645.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
1.276.000	1.257.000	1.396.100	1.484.200	1.547.500	1.617.700
6.615.400	4.213.400	2.807.500	2.675.600	2.743.900	2.369.100
4.700.000	2.195.000	445.000	470.000	470.000	320.000
125.000	100.000	50.000	0	0	0
90.000	250.000	500.000	300.000	300.000	0
200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
118.000	105.000	110.000	115.000	120.000	125.000
30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
38.400	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
1.276.000	1.257.000	1.396.100	1.484.200	1.547.500	1.617.700
6.615.400	4.213.400	2.807.500	2.675.600	2.743.900	2.369.100

ANLAGEN

ZUM

WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Anlage 1	Schuldenstandsübersicht
Anlage 2	Aufwendungen des Erfolgsplanes
Anlage 3	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe - Aufteilung Kreditzinsen und Abschreibungen
Anlage 4	Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen
Anlage 5 a	Berechnung der Verbandsumlagen - **mit** Abwasserabgabe
Anlage 5 b	Berechnung der Verbandsumlagen - **ohne** Abwasserabgabe
Anlage 6	Sonderumlage

Schuldenstandsübersicht

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2015

Kreditgeber	Konto-Nummer	Vertragsab-schluss	Ursprünglicher Kreditbetrag EUR	Laufzeit bis	Ablauf der Zins-bindung	Zinssatz/Aus-zahlungskurs %	Stand 01.01.2015 EUR	Tilgung 2015 EUR	Zinsaufwand 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
1. Landesbank Baden-Württemberg	603 796 990	19.02.1993	1.022.600	2023	-	4,60/100	306.800	34.100	13.500	272.700
	607 485 604	20.06.2007	800.000	2027	-	4,915/100	500.000	40.000	23.800	460.000
Summe 1.			1.822.600				806.800	74.100	37.300	732.700
2. Commerzbank	8216699/20	26.11.2002	1.400.000	2023	30.12.2022	1,46/100	583.300	66.600	8.200	516.700
3. Norddeutsche Landesbank	2125410013	04.02.2003	1.070.000	2022	-	4,329/100	428.000	53.500	17.700	374.500
	2125410029	30.06.2003	1.800.000	2024	-	4,118/100	814.300	85.700	32.200	728.600
	2125410035	04.10.2005	2.500.000	2015	-	2,905/100	187.500	187.500	2.700	0
	2125410041	10.07.2006	3.800.000	2026	-	4,29/100	2.185.000	190.000	90.700	1.995.000
	2125410057	10.07.2006	2.400.000	2021	-	4,205/100	1.040.000	160.000	41.200	880.000
	2125410060	10.07.2006	1.678.000	2016	-	4,08/100	251.700	167.800	7.700	83.900
Summe 3.			13.248.000				4.906.500	844.500	192.200	4.062.000
4. Bayerische Landesbank	6/4112796	10.07.2006	1.000.000	2031	-	4,385/100	660.000	40.000	28.300	620.000
5. KSK Göppingen	6000 297 800	15.07.2008	1.100.000	2023	-	5,03/100	660.000	73.300	31.800	586.700
	6000 454 351	20.12.2010	1.200.000	2025	-	3,4/100	880.000	80.000	28.900	800.000
Summe 5.			2.300.000				1.540.000	153.300	60.700	1.386.700
6. KfW	3651076	08.10.2012	530.000	2022	-	0,1/100	513.400	66.200	500	447.200
	1102193	08.08.2013	500.000	2023	-	0,1/100	500.000	31.300	500	468.700
Summe 6.			1.030.000				1.013.400	97.500	1.000	915.900
Zwischensumme (1. - 6.)			20.800.600				9.510.000	1.276.000	327.700	8.234.000
7. Geplante Kreditaufnahmen										
- aus Vorjahreskontingent (NT WIPL 2014)		01.07.2015	900.000	2025	-	3,00/100		0	13.500	900.000
- für neue Investitionen 2015		01.12.2015	3.931.600	2045	-	3,00/100		0	9.800	3.931.600
Summe 7.			4.831.600					0	23.300	4.831.600
Summe (1. - 7.)			25.632.200					1.276.000	351.000	13.065.600

Aufwendungen des Erfolgsplanes

und ihre Deckung durch die Verbandsumlagen (§ 18 Verbandssatzung), sonstigen Erträge sowie die Sonderumlage

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2015	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AUFWAND						
540	Energie- und Wasserbezug	255.000	255.000			
541	Brenn- und Treibstoffe	22.000	22.000			
543	Hilfs- und Betriebsstoffe	25.000	25.000			
544/545	Materialaufwand	350.000	350.000			
547	Fremdleistungen	1.140.000	1.140.000			
548	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	3.000	3.000			
55	Entgelte und Beamtenbezüge	1.780.400	1.780.400			
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	544.800	544.800			
57	Planmäßige Abschreibungen	1.597.900		959.000	620.500	18.400
59	Übrige betriebliche Aufwendungen	643.600	643.500		100 1)	
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339.800	1.000	125.800	202.600	10.400
68	Steuern	37.500	37.500			
	Summe Aufwand	6.739.000	4.802.200	1.084.800	823.200	28.800

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2015	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ERTRÄGE						
499	Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte	1.179.800	1.179.800			
51	Aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000			
53	Andere betriebliche Erträge	57.400	57.400			
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000			
	Summe Erträge	1.252.200	1.252.200	0	0	0
	Summe Aufwand	6.739.000	4.802.200	1.084.800	823.200	28.800
	Aufwendungen durch Umlagen zu decken:	5.486.800	3.550.000	1.084.800	823.200	28.800

1) Erbbauzins für Grundstück RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden

Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe

Aufteilung der Kreditzinsen und Abschreibungen

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
1. Kirchheim unter Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof					
Anteil 1,68 %	100 3)			0	
RÜB 8 - Mittlere Straße	3.200			400	
RÜB 9 - Im Heges	48.000			8.100	
RÜB 9 - Erneuerung E-Technik	29.800			300 2)	
RÜB 10 - Lindachstraße	82.800			12.900	
RÜB 10 - Erneuerung E-Technik	59.500			500 2)	
RÜB 11 - Naberner Straße	130.400			14.200	
RÜB 12 - Bohnau	32.900 3)			0	
RÜB 14 - Schloßgymnasium	5.100 3)			0	
RÜB 15 - Schafhof Süd	7.400 3)			0	
RÜB 17 - Wangerhalde	15.600			2.000	
RÜB 20 - Plochinger Straße	81.100			19.300	
RÜB 20 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 21 - Eichendorffstraße	145.700			15.200	
RÜB 22 - Innenstadt	57.600			20.400	
RÜB 22 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 23 - Ziegelstraße	96.800			11.400	
RÜB 24 - Saarstraße	61.600			13.400	
RÜB 24 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 25 - In der Au	379.800			28.500	
RÜB 26 - Kegelesbach	284.300			25.000	
RÜB 28 - Kruichling	526.300			33.700	
RÜB 43 - Südbahnhof	218.800			24.000	
RÜB 43 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 44 - Hegelstraße	35.900			14.000	
RÜB 44 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 46 - Mühlwiesen	215.900			15.800	
RÜB 47 - Stuttgarter Straße	246.300			24.800	
RÜB 47 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 54 - Eichwiesen	55.400			16.000	
RÜB 54 - Anbindung	1.100			300	
RÜ 22a - Lindachallee/ Krebenstraße	15.300			1.100	
RÜ 22b - Schlierbacher Straße/ Lindachallee	9.100			2.000	
RÜ 24a - Paradiesstr./Wehrstr.	10.300			2.900	
RÜ 44 - Schöllkopfstraße/ Ziegelstraße	1.000			1.900	
RÜ 13 - Zu den Schafhofäckern, (nach dem Umbau)	22.300			1.300	
RÜ 3525 - Stuttgarter Straße/ Kernerstraße, Ötlingen	8.700			500	
	2.894.400	51,02	103.400	311.800	415.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
2. Wendlingen am Neckar					
RÜB 58 - Vorstadtstraße	39.300			6.600	
RÜB 64 - Schäferhausen	18.100			3.700	
RÜB 64 - SPS	3.500			1.100	
RÜB 64 - Anbindung	1.700			600	
RÜB 65 - Berg	53.200			10.600	
RÜB 73 - Wert	21.700			4.700	
RÜB 73 - Erneuerung E-Technik	49.600			600 2)	
RÜB 73 - HW-Schutzmaßnahmen	49.800			400 2)	
RÜ 58a - Brückenstraße	91.600			5.700	
RÜ 57 - Austraße/Wehrstraße	1.400			400	
RÜ 64B - Wehrstraße/Ludwigstr.	6.200			1.600	
RÜ 64C - Neckarstr./Fabrikstr.	4.100			1.000	
RÜ 64D - Nackarstr./Eisenbahnstr.	4.400			1.100	
	344.600	6,07	12.300	38.100	50.400
3. Weilheim an der Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 93,96 %	6.800			200	
RÜB 7 - Talstraße	182.000			11.100	
	188.800	3,33	6.700	11.300	18.000
4. Dettingen unter Teck					
RÜB 39 - Sporthalle	81.200			8.900	
RÜB 40 - Haldenstraße	82.500			12.200	
RÜB 40 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 41 - Kelterstraße	84.300			16.900	
RÜB 41 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 42 - Lindengarten	99.100			20.900	
RÜB 42 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 40 - Im Goldmorgen	4.100			4.100	
	354.400	6,25	12.700	64.100	76.800
5. Holzmaden					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 4,36 %	300 3)			0	
RÜB 3 - Rainstraße	54.300			3.600	
RÜB 4 - Seewiesen	169.100			12.800	
RÜB 5 - Kirchheimer Straße	19.500			4.400	
RÜB 5 - Erneuerung E-Technik	39.700			400 2)	
RÜB 6 - Hohlweg	15.900			3.800	
RÜB 6 - Erneuerung E-Technik	39.700			400 2)	
RÜ 6 - Hohlweg	4.700			600	
	343.200	6,05	12.300 100 1) 12.400	26.000	38.400

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
6. Köngen					
RÜB 74 - Mühlehof	235.200			29.500	
RÜB 74 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 75 - Bauhof	6.500			1.100	
RÜB 76 - Schreinerstraße	117.000			21.400	
RÜB 76 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 77 - Ghai	4.900			1.200	
RÜB 77 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 74b - Anschluss Berg-West	13.400			700	
	380.200	6,70	13.600	54.800	68.400
7. Oberboihingen					
RÜB 61 - Kochstraße	132.100			9.300	
RÜB 63 - Daimlerstraße	257.300			28.100	
RÜB 63 - Erneuerung E-Technik	59.500			600 2)	
RÜ 63b - Neckarstraße	101.100			7.200	
	550.000	9,69	19.600	45.200	64.800
8. Ohmden					
RÜB 1 - Wiestal	18.800			6.900	
RÜB 1 - Erneuerung E-Technik	29.800			300 2)	
RÜ B - Hauptstraße	22.700			900	
RÜ D - Trinkbachweg	23.600			1.700	
	94.900	1,67	3.400	9.800	13.200
9. Unterensingen					
RÜB 71 - Mühlhalde	86.000			7.000	
RÜB 71 - Erneuerung E-Technik	59.500			700 2)	
RÜB 72 - Bachstraße	204.200			16.100	
RÜB 72 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 72 - Blumenstr., HW-Damm	5.800			1.600	
	356.500	6,28	12.700	25.700	38.400
10. Aichelberg					
RÜB 80 - Roßwiesen	45.800			12.200	
RÜB 81 - Breitenloh	67.100			7.800	
	112.900	1,99	4.000	20.000	24.000
11. Zell u. A.					
RÜB 82 - Kreben	48.700			11.100	
RÜB 83 - Pliensbach	5.200			2.600	
	53.900	0,95	1.900	13.700	15.600
Gesamt	5.673.800	100,00	202.700	620.500	823.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR

Erläuterungen:

Nach den Restbuchwerten umzulegender Zinsaufwand **vor** Zurechnung der Erbbauzinsen	202.600 EUR
1) zuzüglich Erbbauzinsen für das Grundstück RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden	100 EUR
Zinsaufwand für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe gesamt:	**202.700 EUR**

2) anteilige Abschreibungen

3) Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte

Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan 2015

Verbandsmitglied	Abschreibungen								Kreditzinsen, Erbbauzinsen			
	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen			Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ)			Übernahme Zubringer und PW III	Gesamt	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen	RÜB und RÜ	Übernahme AZV-Darlehen für Zubringer und PW III	Gesamt
	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	399.700		399.700	311.800		311.800		711.500	52.400	103.400		155.800
Wendlingen am Neckar	171.000		171.000	38.100		38.100		209.100	22.400	12.300		34.700
Weilheim an der Teck	28.200		28.200	11.300		11.300		39.500	3.700	6.700		10.400
Aichelberg	12.700		12.700	20.000		20.000	3.800	36.500	1.700	4.000	2.200	7.900
Dettingen unter Teck	70.600		70.600	64.100		64.100		134.700	9.300	12.700		22.000
Holzmaden	20.300		20.300	26.000		26.000		46.300	2.700	12.400		15.100
Köngen	105.300		105.300	54.800		54.800		160.100	13.800	13.600		27.400
Oberboihingen	54.600		54.600	45.200		45.200		99.800	7.200	19.600		26.800
Ohmden	12.400		12.400	9.800		9.800		22.200	1.600	3.400		5.000
Unterensingen	45.800		45.800	25.700		25.700		71.500	6.000	12.700		18.700
Zell u. A.	38.400		38.400	13.700		13.700	14.600	66.700	5.000	1.900	8.200	15.100
Summe	959.000		959.000	620.500		620.500	18.400	1.597.900	125.800	202.700	10.400	338.900

Berechnung der Verbandsumlagen

Anlage 5 a zum Wirtschaftsplan 2015

- **mit** Abwasserabgabe

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2013		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2013	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	EUR	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**452.100**	517.800	1.738.589	46,602	1.075.400	**1.593.200**	**415.200**		**2.460.500**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**193.400**	221.600	649.802	17,417	401.900	**623.500**	**50.400**		**867.300**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**31.900**	36.600	11.830	0,317	7.300	**43.900**	**18.000**		**93.800**
Aichelberg	2.251	1,32	**14.400**	16.400	49.361	1,323	30.500	**46.900**	**24.000**	**6.000**	**91.300**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**79.900**	91.500	232.758	6,239	144.000	**235.500**	**76.800**		**392.200**
Holzmaden	3.611	2,12	**23.000**	26.400	78.605	2,107	48.600	**75.000**	**38.400**		**136.400**
Köngen	18.691	10,98	**119.100**	136.400	396.969	10,640	245.500	**381.900**	**68.400**		**569.400**
Oberboihingen	9.693	5,69	**61.800**	70.800	214.227	5,742	132.500	**203.300**	**64.800**		**329.900**
Ohmden	2.198	1,29	**14.000**	16.000	61.627	1,652	38.100	**54.100**	**13.200**		**81.300**
Unterensingen	8.130	4,78	**51.800**	59.300	168.380	4,513	104.100	**163.400**	**38.400**		**253.600**
Zell u. A.	6.811	4,00	**43.400**	49.700	128.651	3,448	79.600	**129.300**	**15.600**	**22.800**	**211.100**
Summe	170.213	100,00	**1.084.800**	1.242.500	3.730.799	100,000	2.307.500	**3.550.000**	**823.200**	**28.800**	**5.486.800**

Berechnung der Verbandsumlagen

Anlage 5 b zum Wirtschaftsplan 2015

- **ohne** Abwasserabgabe

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2013		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2013	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	**EUR**	EUR	m³/ a	%	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**452.100**	459.400	1.738.589	46,602	954.200	**1.413.600**	**415.200**		**2.280.900**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**193.400**	196.600	649.802	17,417	356.600	**553.200**	**50.400**		**797.000**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**31.900**	32.400	11.830	0,317	6.500	**38.900**	**18.000**		**88.800**
Aichelberg	2.251	1,32	**14.400**	14.600	49.361	1,323	27.100	**41.700**	**24.000**	**6.000**	**86.100**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**79.900**	81.200	232.758	6,239	127.700	**208.900**	**76.800**		**365.600**
Holzmaden	3.611	2,12	**23.000**	23.400	78.605	2,107	43.100	**66.500**	**38.400**		**127.900**
Köngen	18.691	10,98	**119.100**	121.100	396.969	10,640	217.900	**339.000**	**68.400**		**526.500**
Oberboihingen	9.693	5,69	**61.800**	62.800	214.227	5,742	117.600	**180.400**	**64.800**		**307.000**
Ohmden	2.198	1,29	**14.000**	14.200	61.627	1,652	33.800	**48.000**	**13.200**		**75.200**
Unterensingen	8.130	4,78	**51.800**	52.700	168.380	4,513	92.400	**145.100**	**38.400**		**235.300**
Zell u. A.	6.811	4,00	**43.400**	44.100	128.651	3,448	70.600	**114.700**	**15.600**	**22.800**	**196.500**
Summe	170.213	100,00	**1.084.800**	1.102.500	3.730.799	100,000	2.047.500	**3.150.000**	**823.200**	**28.800**	**5.086.800**

Sonderumlage
der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen.
Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 errechnet sich die Sonderumlage wie folgt:

- Abschreibungen	**18.400 EUR**
- Zinsaufwand	**10.400 EUR**
Summe - Abschreibungen und Zinsen	**28.800 EUR**

Aufteilung der Sonderumlage

Verbands-mitglied	**Abschreibungen** EUR	**Zinsen** EUR	**Sonder-umlage** EUR
Aichelberg	3.800	2.200	6.000
Zell u. A.	14.600	8.200	22.800
Summe	18.400	10.400	28.800

ANLAGEN

ZUM

WIRTSCHAFTSPLAN 2015

Anlage 1	Schuldenstandsübersicht
Anlage 2	Aufwendungen des Erfolgsplanes
Anlage 3	Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe - Aufteilung Kreditzinsen und Abschreibungen
Anlage 4	Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen
Anlage 5 a	Berechnung der Verbandsumlagen - **mit** Abwasserabgabe
Anlage 5 b	Berechnung der Verbandsumlagen - **ohne** Abwasserabgabe
Anlage 6	Sonderumlage

Schuldenstandsübersicht

Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2015

Kreditgeber	Konto-Nummer	Vertragsab-schluss	Ursprünglicher Kreditbetrag EUR	Laufzeit bis	Ablauf der Zins-bindung	Zinssatz/Aus-zahlungskurs %	Stand 01.01.2015 EUR	Tilgung 2015 EUR	Zinsaufwand 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
1. Landesbank Baden-Württemberg	603 796 990	19.02.1993	1.022.600	2023	-	4,60/100	306.800	34.100	13.500	272.700
	607 485 604	20.06.2007	800.000	2027	-	4,915/100	500.000	40.000	23.800	460.000
Summe 1.			1.822.600				806.800	74.100	37.300	732.700
2. Commerzbank	8216699/20	26.11.2002	1.400.000	2023	30.12.2022	1,46/100	583.300	66.600	8.200	516.700
3. Norddeutsche Landesbank	2125410013	04.02.2003	1.070.000	2022	-	4,329/100	428.000	53.500	17.700	374.500
	2125410029	30.06.2003	1.800.000	2024	-	4,118/100	814.300	85.700	32.200	728.600
	2125410035	04.10.2005	2.500.000	2015	-	2,905/100	187.500	187.500	2.700	0
	2125410041	10.07.2006	3.800.000	2026	-	4,29/100	2.185.000	190.000	90.700	1.995.000
	2125410057	10.07.2006	2.400.000	2021	-	4,205/100	1.040.000	160.000	41.200	880.000
	2125410060	10.07.2006	1.678.000	2016	-	4,08/100	251.700	167.800	7.700	83.900
Summe 3.			13.248.000				4.906.500	844.500	192.200	4.062.000
4. Bayerische Landesbank	6/4112796	10.07.2006	1.000.000	2031	-	4,385/100	660.000	40.000	28.300	620.000
5. KSK Göppingen	6000 297 800	15.07.2008	1.100.000	2023	-	5,03/100	660.000	73.300	31.800	586.700
	6000 454 351	20.12.2010	1.200.000	2025	-	3,4/100	880.000	80.000	28.900	800.000
Summe 5.			2.300.000				1.540.000	153.300	60.700	1.386.700
6. KfW	3651076	08.10.2012	530.000	2022	-	0,1/100	513.400	66.200	500	447.200
	1102193	08.08.2013	500.000	2023	-	0,1/100	500.000	31.300	500	468.700
Summe 6.			1.030.000				1.013.400	97.500	1.000	915.900
Zwischensumme (1. - 6.)			20.800.600				9.510.000	1.276.000	327.700	8.234.000
7. Geplante Kreditaufnahmen										
- aus Vorjahreskontingent (NT WIPL 2014)		01.07.2015	900.000	2025	-	3,00/100		0	13.500	900.000
- für neue Investitionen 2015		01.12.2015	3.931.600	2045	-	3,00/100		0	9.800	3.931.600
Summe 7.			4.831.600					0	23.300	4.831.600
Summe (1. - 7.)			25.632.200					1.276.000	351.000	13.065.600

Aufwendungen des Erfolgsplanes

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2015

und ihre Deckung durch die Verbandsumlagen (§ 18 Verbandssatzung), sonstigen Erträge sowie die Sonderumlage

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2015	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AUFWAND						
540	Energie- und Wasserbezug	255.000	255.000			
541	Brenn- und Treibstoffe	22.000	22.000			
543	Hilfs- und Betriebsstoffe	25.000	25.000			
544/545	Materialaufwand	350.000	350.000			
547	Fremdleistungen	1.140.000	1.140.000			
548	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	3.000	3.000			
55	Entgelte und Beamtenbezüge	1.780.400	1.780.400			
56	Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	544.800	544.800			
57	Planmäßige Abschreibungen	1.597.900		959.000	620.500	18.400
59	Übrige betriebliche Aufwendungen	643.600	643.500		100 1)	
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	339.800	1.000	125.800	202.600	10.400
68	Steuern	37.500	37.500			
	Summe Aufwand	6.739.000	4.802.200	1.084.800	823.200	28.800

Konto-Nr. des Erfolgs-planes	Bezeichnung	Ansatz des Erfolgsplanes 2015	Deckung durch Umlagen			
			Betriebs- und Verwaltungs-aufwand § 18 Abs.1 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Kläranlage, Zubringer und Pumpwerk I und II § 18 Abs.2 VS	Abschreibungen, Kreditzinsen und Erbbauzinsen Regenüberlauf-becken und Regenüberläufe § 18 Abs.3 VS	Abschreibungen und Kreditzinsen Übernahme Zubringer und Pumpwerk III vom AZV Sonderumlage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
ERTRÄGE						
499	Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte	1.179.800	1.179.800			
51	Aktivierte Eigenleistungen	12.000	12.000			
53	Andere betriebliche Erträge	57.400	57.400			
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000			
	Summe Erträge	1.252.200	1.252.200	0	0	0
	Summe Aufwand	6.739.000	4.802.200	1.084.800	823.200	28.800
	Aufwendungen durch Umlagen zu decken:	5.486.800	3.550.000	1.084.800	823.200	28.800

1) Erbbauzins für Grundstück RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden

Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2015

Aufteilung der Kreditzinsen und Abschreibungen

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
1. Kirchheim unter Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof					
Anteil 1,68 %	100 3)			0	
RÜB 8 - Mittlere Straße	3.200			400	
RÜB 9 - Im Heges	48.000			8.100	
RÜB 9 - Erneuerung E-Technik	29.800			300 2)	
RÜB 10 - Lindachstraße	82.800			12.900	
RÜB 10 - Erneuerung E-Technik	59.500			500 2)	
RÜB 11 - Naberner Straße	130.400			14.200	
RÜB 12 - Bohnau	32.900 3)			0	
RÜB 14 - Schloßgymnasium	5.100 3)			0	
RÜB 15 - Schafhof Süd	7.400 3)			0	
RÜB 17 - Wangerhalde	15.600			2.000	
RÜB 20 - Plochinger Straße	81.100			19.300	
RÜB 20 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 21 - Eichendorffstraße	145.700			15.200	
RÜB 22 - Innenstadt	57.600			20.400	
RÜB 22 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 23 - Ziegelstraße	96.800			11.400	
RÜB 24 - Saarstraße	61.600			13.400	
RÜB 24 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 25 - In der Au	379.800			28.500	
RÜB 26 - Kegelesbach	284.300			25.000	
RÜB 28 - Kruichling	526.300			33.700	
RÜB 43 - Südbahnhof	218.800			24.000	
RÜB 43 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 44 - Hegelstraße	35.900			14.000	
RÜB 44 - Anbindung	1.000			300	
RÜB 46 - Mühlwiesen	215.900			15.800	
RÜB 47 - Stuttgarter Straße	246.300			24.800	
RÜB 47 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 54 - Eichwiesen	55.400			16.000	
RÜB 54 - Anbindung	1.100			300	
RÜ 22a - Lindachallee/ Krebenstraße	15.300			1.100	
RÜ 22b - Schlierbacher Straße/ Lindachallee	9.100			2.000	
RÜ 24a - Paradiesstr./Wehrstr.	10.300			2.900	
RÜ 44 - Schöllkopfstraße/ Ziegelstraße	1.000			1.900	
RÜ 13 - Zu den Schafhofäckern, (nach dem Umbau)	22.300			1.300	
RÜ 3525 - Stuttgarter Straße/ Kernerstraße, Ötlingen	8.700			500	
	2.894.400	51,02	103.400	311.800	415.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
2. Wendlingen am Neckar					
RÜB 58 - Vorstadtstraße	39.300			6.600	
RÜB 64 - Schäferhausen	18.100			3.700	
RÜB 64 - SPS	3.500			1.100	
RÜB 64 - Anbindung	1.700			600	
RÜB 65 - Berg	53.200			10.600	
RÜB 73 - Wert	21.700			4.700	
RÜB 73 - Erneuerung E-Technik	49.600			600 2)	
RÜB 73 - HW-Schutzmaßnahmen	49.800			400 2)	
RÜ 58a - Brückenstraße	91.600			5.700	
RÜ 57 - Austraße/Wehrstraße	1.400			400	
RÜ 64B - Wehrstraße/Ludwigstr.	6.200			1.600	
RÜ 64C - Neckarstr./Fabrikstr.	4.100			1.000	
RÜ 64D - Nackarstr./Eisenbahnstr.	4.400			1.100	
	344.600	6,07	12.300	38.100	50.400
3. Weilheim an der Teck					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 93,96 %	6.800			200	
RÜB 7 - Talstraße	182.000			11.100	
	188.800	3,33	6.700	11.300	18.000
4. Dettingen unter Teck					
RÜB 39 - Sporthalle	81.200			8.900	
RÜB 40 - Haldenstraße	82.500			12.200	
RÜB 40 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 41 - Kelterstraße	84.300			16.900	
RÜB 41 - Anbindung	1.100			400	
RÜB 42 - Lindengarten	99.100			20.900	
RÜB 42 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 40 - Im Goldmorgen	4.100			4.100	
	354.400	6,25	12.700	64.100	76.800
5. Holzmaden					
RÜB 2 - Holzmadener Bahnhof Anteil 4,36 %	300 3)			0	
RÜB 3 - Rainstraße	54.300			3.600	
RÜB 4 - Seewiesen	169.100			12.800	
RÜB 5 - Kirchheimer Straße	19.500			4.400	
RÜB 5 - Erneuerung E-Technik	39.700			400 2)	
RÜB 6 - Hohlweg	15.900			3.800	
RÜB 6 - Erneuerung E-Technik	39.700			400 2)	
RÜ 6 - Hohlweg	4.700			600	
	343.200	6,05	12.300 100 1) 12.400	26.000	38.400

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR
6. Köngen					
RÜB 74 - Mühlehof	235.200			29.500	
RÜB 74 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 75 - Bauhof	6.500			1.100	
RÜB 76 - Schreinerstraße	117.000			21.400	
RÜB 76 - Anbindung	1.100			300	
RÜB 77 - Ghai	4.900			1.200	
RÜB 77 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 74b - Anschluss Berg-West	13.400			700	
	380.200	6,70	13.600	54.800	68.400
7. Oberboihingen					
RÜB 61 - Kochstraße	132.100			9.300	
RÜB 63 - Daimlerstraße	257.300			28.100	
RÜB 63 - Erneuerung E-Technik	59.500			600 2)	
RÜ 63b - Neckarstraße	101.100			7.200	
	550.000	9,69	19.600	45.200	64.800
8. Ohmden					
RÜB 1 - Wiestal	18.800			6.900	
RÜB 1 - Erneuerung E-Technik	29.800			300 2)	
RÜ B - Hauptstraße	22.700			900	
RÜ D - Trinkbachweg	23.600			1.700	
	94.900	1,67	3.400	9.800	13.200
9. Unterensingen					
RÜB 71 - Mühlhalde	86.000			7.000	
RÜB 71 - Erneuerung E-Technik	59.500			700 2)	
RÜB 72 - Bachstraße	204.200			16.100	
RÜB 72 - Anbindung	1.000			300	
RÜ 72 - Blumenstr., HW-Damm	5.800			1.600	
	356.500	6,28	12.700	25.700	38.400
10. Aichelberg					
RÜB 80 - Roßwiesen	45.800			12.200	
RÜB 81 - Breitenloh	67.100			7.800	
	112.900	1,99	4.000	20.000	24.000
11. Zell u. A.					
RÜB 82 - Kreben	48.700			11.100	
RÜB 83 - Pliensbach	5.200			2.600	
	53.900	0,95	1.900	13.700	15.600
Gesamt	5.673.800	100,00	202.700	620.500	823.200

	Restbuchwert gekürzt um Landesbeihilfe EUR	Anteil %	Zinsen für Kredite EUR	Abschreibungen Sachanlagen EUR	Gesamt-betrag EUR

Erläuterungen:

Nach den Restbuchwerten umzulegender Zinsaufwand **vor** Zurechnung der Erbbauzinsen	202.600 EUR
1) zuzüglich Erbbauzinsen für das Grundstück RÜB 3 - Rainstraße, Holzmaden	100 EUR
Zinsaufwand für Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe gesamt:	**202.700 EUR**

2) anteilige Abschreibungen

3) Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte

Aufteilung der Abschreibungen und Kreditzinsen

Anlage 4 zum Wirtschaftsplan 2015

Verbandsmitglied	Abschreibungen								Kreditzinsen, Erbbauzinsen			
	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen			Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenüberläufe (RÜ)			Übernahme Zubringer und PW III	Gesamt	Kläranlage, Zubringer, PW I und II, Messstellen	RÜB und RÜ	Übernahme AZV-Darlehen für Zubringer und PW III	Gesamt
	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA	Abgangs-verluste	Summe	planmäßige AfA					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	399.700		399.700	311.800		311.800		711.500	52.400	103.400		155.800
Wendlingen am Neckar	171.000		171.000	38.100		38.100		209.100	22.400	12.300		34.700
Weilheim an der Teck	28.200		28.200	11.300		11.300		39.500	3.700	6.700		10.400
Aichelberg	12.700		12.700	20.000		20.000	3.800	36.500	1.700	4.000	2.200	7.900
Dettingen unter Teck	70.600		70.600	64.100		64.100		134.700	9.300	12.700		22.000
Holzmaden	20.300		20.300	26.000		26.000		46.300	2.700	12.400		15.100
Köngen	105.300		105.300	54.800		54.800		160.100	13.800	13.600		27.400
Oberboihingen	54.600		54.600	45.200		45.200		99.800	7.200	19.600		26.800
Ohmden	12.400		12.400	9.800		9.800		22.200	1.600	3.400		5.000
Unterensingen	45.800		45.800	25.700		25.700		71.500	6.000	12.700		18.700
Zell u. A.	38.400		38.400	13.700		13.700	14.600	66.700	5.000	1.900	8.200	15.100
Summe	959.000		959.000	620.500		620.500	18.400	1.597.900	125.800	202.700	10.400	338.900

Berechnung der Verbandsumlagen

Anlage 5 a zum Wirtschaftsplan 2015

- **mit** Abwasserabgabe

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2013		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2013	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	EUR	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**452.100**	517.800	1.738.589	46,602	1.075.400	**1.593.200**	**415.200**		**2.460.500**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**193.400**	221.600	649.802	17,417	401.900	**623.500**	**50.400**		**867.300**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**31.900**	36.600	11.830	0,317	7.300	**43.900**	**18.000**		**93.800**
Aichelberg	2.251	1,32	**14.400**	16.400	49.361	1,323	30.500	**46.900**	**24.000**	**6.000**	**91.300**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**79.900**	91.500	232.758	6,239	144.000	**235.500**	**76.800**		**392.200**
Holzmaden	3.611	2,12	**23.000**	26.400	78.605	2,107	48.600	**75.000**	**38.400**		**136.400**
Köngen	18.691	10,98	**119.100**	136.400	396.969	10,640	245.500	**381.900**	**68.400**		**569.400**
Oberboihingen	9.693	5,69	**61.800**	70.800	214.227	5,742	132.500	**203.300**	**64.800**		**329.900**
Ohmden	2.198	1,29	**14.000**	16.000	61.627	1,652	38.100	**54.100**	**13.200**		**81.300**
Unterensingen	8.130	4,78	**51.800**	59.300	168.380	4,513	104.100	**163.400**	**38.400**		**253.600**
Zell u. A.	6.811	4,00	**43.400**	49.700	128.651	3,448	79.600	**129.300**	**15.600**	**22.800**	**211.100**
Summe	170.213	100,00	**1.084.800**	1.242.500	3.730.799	100,000	2.307.500	**3.550.000**	**823.200**	**28.800**	**5.486.800**

Berechnung der Verbandsumlagen

Anlage 5 b zum Wirtschaftsplan 2015

- **ohne** Abwasserabgabe

Verbandsmitglied	Umlagen nach dem Beteiligungsverhältnis				Wassermenge Entwässerungs-gebühr 2013		Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach Wassermenge Entw.gebühr 2013	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand Gesamt	Abschreibungen und Zinsen für Regenüber-laufbecken und Regen-überläufe	Sonder-umlage	Gesamt-umlagen Erfolgs-rechnung
	Beteiligungsverhältnis		Abschreibungen und Zinsen für Kläranlage, Zu-bringer und Pumpwerk I+II	Betriebs- und Verwaltungs-aufwand nach EW							
			§ 18 Abs.2 VS	35%			65%	§ 18 Abs.1 VS	§ 18 Abs.3 VS		
	EW	%	EUR	EUR	m³/ a	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kirchheim unter Teck	70.923	41,67	**452.100**	459.400	1.738.589	46,602	954.200	**1.413.600**	**415.200**		**2.280.900**
Wendlingen am Neckar	30.358	17,84	**193.400**	196.600	649.802	17,417	356.600	**553.200**	**50.400**		**797.000**
Weilheim an der Teck	5.008	2,94	**31.900**	32.400	11.830	0,317	6.500	**38.900**	**18.000**		**88.800**
Aichelberg	2.251	1,32	**14.400**	14.600	49.361	1,323	27.100	**41.700**	**24.000**	**6.000**	**86.100**
Dettingen unter Teck	12.539	7,37	**79.900**	81.200	232.758	6,239	127.700	**208.900**	**76.800**		**365.600**
Holzmaden	3.611	2,12	**23.000**	23.400	78.605	2,107	43.100	**66.500**	**38.400**		**127.900**
Köngen	18.691	10,98	**119.100**	121.100	396.969	10,640	217.900	**339.000**	**68.400**		**526.500**
Oberboihingen	9.693	5,69	**61.800**	62.800	214.227	5,742	117.600	**180.400**	**64.800**		**307.000**
Ohmden	2.198	1,29	**14.000**	14.200	61.627	1,652	33.800	**48.000**	**13.200**		**75.200**
Unterensingen	8.130	4,78	**51.800**	52.700	168.380	4,513	92.400	**145.100**	**38.400**		**235.300**
Zell u. A.	6.811	4,00	**43.400**	44.100	128.651	3,448	70.600	**114.700**	**15.600**	**22.800**	**196.500**
Summe	170.213	100,00	**1.084.800**	1.102.500	3.730.799	100,000	2.047.500	**3.150.000**	**823.200**	**28.800**	**5.086.800**
WIPL 2014			*1.034.400*					*3.014.400*	*868.800*	*31.200*	*4.948.800*
Abw. 2015 - 2014			*50.400*					*135.600*	*-45.600*	*-2.400*	*138.000*

Sonderumlage
der Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A.

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar (GKW), dem Zweckverband Abwasserreinigung Zell-Aichelberg (AZV) und den Gemeinden Zell u. A. und Aichelberg vom 26.11.1997 hat das GKW Anlagenteile (im Wesentlichen Zubringerleitungen und das Pumpwerk Zell u. A.) sowie die zur Finanzierung dieser Anlagenteile aufgenommenen Kredite vom AZV übernommen.
Die daraus resultierenden Abschreibungen und Zinsen tragen die Verbandsmitglieder Aichelberg und Zell u. A. in Form einer Sonderumlage.

Für das Wirtschaftsjahr 2015 errechnet sich die Sonderumlage wie folgt:

- Abschreibungen	**18.400 EUR**
- Zinsaufwand	**10.400 EUR**
Summe - Abschreibungen und Zinsen	**28.800 EUR**

Aufteilung der Sonderumlage

Verbands-mitglied	**Abschreibungen** EUR	**Zinsen** EUR	**Sonder-umlage** EUR
Aichelberg	3.800	2.200	6.000
Zell u. A.	14.600	8.200	22.800
Summe	18.400	10.400	28.800